

der NEUSSER

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.

Mit großer
Weihnachtsverlosung

Geschenke

Mit Schottenrock und Dudelsack

Die Novaesium Drums and Pipes

sorgen für Aufsehen

Roundabout

Singen (im Chor) verleiht

der Seele Flügel

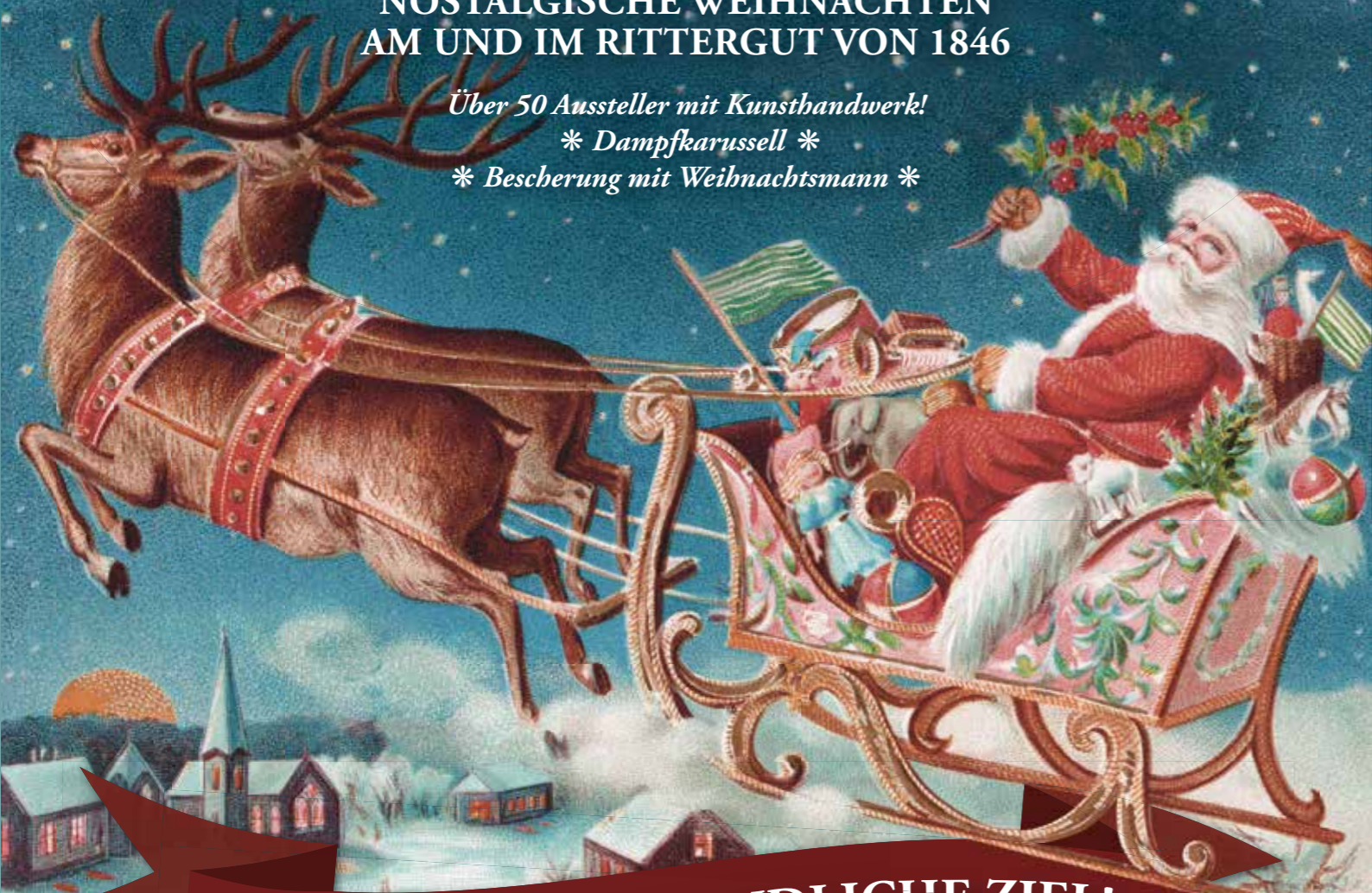


24. HISTORISCHER WEIHNACHTSMARKT

Am 3. und 4. Adventswochenende

NOSTALGISCHE WEIHNACHTEN AM UND IM RITTERGUT VON 1846

- Über 50 Aussteller mit Kunsthandwerk!
- * Dampfkarussell *
- * Bescherung mit Weihnachtsmann *



DAS FAMILIENFREUNDLICHE ZIEL!
Märchenhafte Momente für Groß & Klein am Traditionsort

www.birkhof.de

Eintritt: 2,- € Erwachsene · Kinder bis einschließlich 12 Jahre frei
Öffnungszeiten: Samstag 13.00 – 19.00 Uhr · Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,



Foto: fotodesign mangual.de

Angst ist ein schlechter Begleiter. Sie blockiert und lähmt. Meist bewirkt Angst auch genau das, was sie ausgelöst hat. Die Prüfungsangst verschließt den Kopf und die richtigen Antworten sind nicht mehr abrufbar. Angst vor dem Versagen macht unsicher, man beginnt zu stottern, wird unruhig und überzeugt niemanden. Angst ist derzeit ein großes und beherrschendes Thema in der Gesellschaft; Angst vor den Fremden, Angst vor dem Terror. Diese Ängste führen zu Unfreiheit, weil man sich selbst einschränkt und mitunter zu Agressivität, die das Leben kalt macht und verroht. Gewalt und Unfrieden sind die Folge – und das ist eigentlich das Einzige, wovon man wirklich Angst haben sollte!

Zudem steht Weihnachten vor der Tür – das Fest der Liebe, ein Grund mehr, das Herz zu öffnen, statt es zu verschließen. Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein glückliches Jahr 2016. Und uns allen – so naiv es klingt – Weltfrieden!

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Weihnachten

Besuch beim Weihnachtsmann	04
Akustischer Adventskalender	05
Große Weihnachtsverlosung	06

Neusser Themen

Sonderseite der Stadt Neuss	10
Sonderseite des Rhein-Kreis Neuss	12
Sonderseite der Heimatfreunde	14

Neusser Umwelt

Der Umweltsipp	09
----------------	----

Neusser Leben

Aktion „Riegel vor!“	13
Der Chor „Roundabout“	13
Eine Bü.NE für die Ewigkeit	15
Die Heizung fällt aus	15
Letzter Teil der Reihe von Chris Ley	15
Mit Schottenrock und Dudelsack	15
Neues aus der Rathauskantine	34

Neusser Sport

15 Jahre Gojukan Neuss e.V.	16
-----------------------------	----

Neusser Kultur

Off-Theater	28
Mini-Abo der Zeughauskonzerte	28
Geliebte Aphrodite im RL	30
Puppentheater im Kulturkeller	32
Veranstaltungskalender	35



04

Foto: photocase.com / kalleipp

Weihnachten



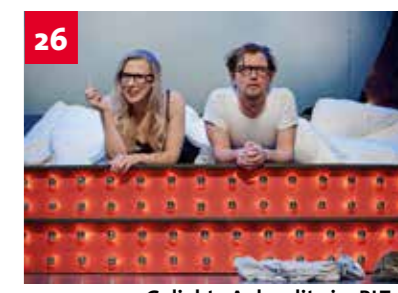
13

Der Chor „Roundabout“



18

Mit Schottenrock und Dudelsack



26

Geliebte Aphrodite im RL

| Corinna B. | Wohnungsbesitzerin | Kundin seit 2005 | Hat ständig neue Ideen. |

Täglich anders. In den ersten eigenen vier Wänden will man sich verwirklichen und seine Kreativität spielen lassen. Da muss man auch ausprobieren dürfen. Als zuverlässiger Begleiter geht die RheinLand den ganzen Weg mit – bis es perfekt passt.

experimentierfreudig

RheinLand Versicherungsgruppe · RheinLandplatz · 41460 Neuss · Telefon +49 21 31 290 0 · www.rheinland-versicherungsgruppe.de

24. historischer Weihnachtsmarkt am alten Rittergut Birkhof

An dem bekannten Ausflugsziel bei Neuss und Kaarst, wurde schon früh die Idee geboren, einen nostalgischen Weihnachtsmarkt zu veranstalten. Vor 24 Jahren gab es noch keine Weihnachtsmärkte in der näheren Umgebung.

Mit seinem Gebäude-Ensemble bestehend aus altem Herrenhaus, sowie der historischen Innenhof-Anlage war das Rittergut der ideale Ort für die Ausrichtung eines großen Händler- und Kunsthandwerk-Marktes zur Adventszeit.

Es duftet nach Maronen, Glühwein und Koriander, nach Fruchtbrot und allerlei Gewürzen. Schnaubend fährt eine grosse Dampflok vorbei, in der seelig-strahlende Eltern und Kinder sitzen, ein Glasbläser und ein Kunstschmied zeigt Ihr Handwerk, daneben wird kunstvoll eine Krippe mit passenden historischen Krippenfiguren geschnitzt.

Für die Kleinen gibt es ein altes Dampfkarussell, eine betreute Bastelecke mit einer Erzieherin, in der Weihnachtsbasteleien als Geschenke für die Eltern und Großeltern entstehen, sowie einen alten Nachtwächter, der stimmungsvoll die Geschichte des Rittergutes erzählt und gemütlich durch den Innenhof schlürft.

Später am Nachmittag, wenn der Drehorgelmann seine frierenden Hände wieder gewärmt hat, erschallen dann die Klänge der Weihnachtszeit.



Damit ist der historische Weihnachtsmarkt in echter Kulisse nicht nur einer der ältesten in der Region, sondern für Besucher etwas ganz besonderes.

Der Eintritt ist 2,00 Euro (Kinder bis 12 Jahren frei)

Am 3. und 4. Adventswochenende, samstags von 13 bis 19 Uhr, sonntags von 10 bis 19 Uhr.

Weitere Informationen unter www.birkhof.de

Die Vorweihnachtszeit genießen auf der festlich-besinnlichen Schlossweihnacht



An allen vier Adventswochenenden weihnachtet es in der historischen Schlossanlage. Auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt mit Flair präsentieren rund 150 Aussteller Exquisites passend zur Saison. Ein liebgewonnenes Highlight: das lebendige Krippenspiel im Schlosspark.

Tannengrün, Weihnachtsplätzchen, Punsch, gebrannte Mandeln ... Typische Weihnachtsdüfte steigen in die Besuchernasen. Weihnachtslieder, knisternde Holzscheite im Feuer. Typische Klänge der Saison. Und für's Auge? Hier hat die Stiftung Schloss Dyck wieder ein buntes Weihnachtspaket geschnürt.

Stände mit hochwertigen Produkten wie Weihnachtsdekorationen, Textilien aller Art, Garten- sowie Wohnaccessoires und Kunstgewerbe oder Schmuck, aber auch kulinarische Spezialitäten aus verschiedenen Ländern sowie Gewürze und Tees.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt, denn Schlendern und Schauen macht hungrig und durstig.

Immer wieder ein Hingucker und fester Bestandteil der Schlossweihnacht ist das lebendige Krippenspiel, bei dem Laienschauspieler in regelmäßigen Abständen die Weihnachtsgeschichte über fünf Stationen durch den englischen Landschaftspark für große wie kleine Besucher hautnah erlebbar machen. Daneben gibt's für die Kinder Äpfel, Nüsse und Obst vom Engel oder Nikolaus sowie ein historisches Kinderkarussell, die das Bild des weihnachtlichen Marktes abrunden. Besonders stimmungsvoll wird es dann bei Einbruch der Dunkelheit, wenn Kerzenschein und lodernde Feuerkörbe heimelige Atmosphäre überall auf dem Gelände verbreiten.

Schlossweihnacht Schloss Dyck am 28./29.11., 5./6.12., 12./13.12. und 19./20.12.) von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Eintritt: Erwachsene: 12 € (VVK 10 €), Kinder (7-16 Jahre) 1,50 €

Schlossweihnacht
Schloss Dyck

1. - 4. Advent
Samstag und Sonntag
10 - 20 Uhr

Stiftung Schloss Dyck
Zentrum für Gartenkunst
und Landschaftskultur
www.stiftung-schloss-dyck.de

VORWEG GEHEN

„Ich habe den Weihnachtsmann besucht!“



Ein lieber Freund von mir berichtete mir einmal von einer seiner Reisen, bei der ihm eine seltene

und fast unglaubliche Geschichte passierte
Stefan Büntig



Gerhard Lücke denkt zur Weihnachtszeit gern an seine Besuche in Lappland, wo er auch den Weihnachtsmann traf.

Gerhard Lücke reiste gern und viel, meist mit dem Fahrrad im Gepäck und immer auf der Suche, um Land und Leute kennen zu lernen, er war eben ein echter Weltenbummler. Auf einer seiner vielen Reisen zum „Nordpol“ besuchte er sogar den Weihnachtsmann. Dieser wohnt und residiert am Polarkreis nahe der Stadt Rovaniemi am nördlichen Polarkreis. Die genaue Lagebezeichnung ist : 66 Grad 33'07'' nördliche Breite und 25 Grad 50'51'' östliche Länge. Eine Audienz bei diesem viel beschäftigten Mann zu bekommen ist ähnlich schwierig wie beim Papst. Erschwerend kommt beim Weihnachtsmann hinzu, dass dieser nicht so einfach per Direktflug mit einer Linienmaschine zu erreichen ist, denn am Nordpol gibt es ja bekanntermaßen keinen Flugplatz, zumindest keinen, die wir Erwachsenen sehen können.

Gerhard Lücke gelang dieser Besuch, von dem so viele Kinder weltweit träumen, indem er sich Langlaufski unter seine Füße schnallte und durch den Winterwald im Norden Lapplands fuhr. Als Beweis brachte er Fotografien, die ihn mit dem „einzig echten“ Weihnachtsmann zeigen und eine Besuchsurkunde mit nach Hause.

Als er den Weihnachtsmann in seinem Weihnachtsdorf besuchte war es März und die Tage waren nicht mehr gar so kurz, wie es jetzt zur Weihnachtszeit der Fall ist. Jetzt herrscht dort mit nur zwei Stunden Sonnenschein am Tag „Kaamos“, wie die Lappen sagen, das bedeutet Dunkelheit, Stille, Ruhe und Erholung. Alles Eigenschaften, die wir auch am Weihnachtsfest so schätzen.

Der „einzige echte Weihnachtsmann“ hatte ja seine Arbeit getan und durfte sich auch erholen.

„ÜBERTRIFFT ALLES BISHERIGE!“
Frankfurter Allgemeine Zeitung

THE BEST IRISH DANCE SHOW

MAGIC OF THE DANCE

IRISH DANCE WELTMEISTER STEPPEN BIS DIE FÜSSE FEUER FANGEN

17.01. NEUSS, STADTHALLE

Sonntag 18 Uhr
Karten an allen bek. VVK-Stellen, bei Platten Schmidt: 02131 222444, Tourist-Info: 0231 4037795 + 06727 952333

Unsere große Weihnachtsverlosung

Auch dieses Jahr möchten wir Sie, unsere Leser zum Fest beschenken. Um teilzunehmen schicken Sie einfach bis zum 10. Dezember eine E-Mail an glueck@derneusser.de. Als Betreff verwenden Sie das Stichwort, das bei der jeweiligen Verlosung steht. Vergessen Sie nicht Ihren Namen, Telefonnummer und Anschrift. Wir wünschen viel Glück und ein besinnliches Fest!

Stichwort: Aschenputtel

Von der verhassten Stieftochter zur freudestrahlenden Prinzessin: wer kennt sie nicht, die Geschichte vom Aschenputtel und das schönste Happy End aller Zeiten! Der deutschlandweit erfolgreiche Musical-Veranstalter Theater Liberi präsentiert den märchenhaften Klassiker fröhlich und dennoch romantisch inszeniert als einmaliges Familien-Erlebnis! Aschenputtel - das Musical“ am 3. Januar 2016 in der Stadthalle
Wir verlosen 2 x 2 Tickets.



Stichwort: Plätzchen

Auch dieses Jahr zur Adventszeit gibt es in der Konditorei Wegel wieder die leckersten Weihnachtsplätzchen aus eigener Produktion, die sehr beliebt und schnell vergriffen sind.
Wir verlosen Plätzchen im Wert von 20 Euro.

Stichwort: Schlossweihnacht

An den vier Adventswochenenden verwandelt sich der Park von Schloss Dyck in einen Weihnachtsmarkt mit besonderem Flair. (Einsendeschluss bis 1.12.!!!)
Wir verlosen 5 x 2 Eintrittskarten.



Stichwort: EhrlichBrothers

Spektakulär wie Las Vegas und wunderbar wie leuchtende Kinder- augen! Die Ehrlich Brothers präsentieren ihre fulminante Show „Magie – Träume erleben“ am 1. Mai in der Mitsubishi Electric Halle Düsseldorf. Chris und Andreas Ehrlich lassen die Zuschauer eintauchen in eine fantastische Welt, in der Träume wahr werden – und in der Naturgesetze und gesunder Menschenverstand scheinbar jegliche Bedeutung verlieren.
Wir verlosen 3 x 2 Eintrittskarten.



Stichwort: Feld-Haus

Schützende Engel und himmlische Helfer – Gedruckte Heiligenbilder und Andachtsgrafiken. Das Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik verfügt über eine große Sammlung von Andachtsbildern und religiösem Wandbildschmuck, die in der Ausstellung präsentiert werden.
Wir verlosen 2 x Familienkarten für das Feld-Haus inkl. Katalog zur aktuellen Ausstellung „Schützende Engel und himmlische Helfer“ - Achtung nur samstags und sonntags geöffnet!



Stichwort: Bayerisches Staatsballett

Als »Temperament auf 32 Beinen« bezeichnete eine Kritikerin das Bayerische Staatsballett II vor kurzem. Die sechzehn jungen Tänzerinnen und Tänzer kommen aus den verschiedensten europäischen Staaten nach München, wo sie eine zusätzliche Exzellenzausbildung erhalten. 7.12.2015, 20 Uhr, Stadthalle Neuss. Einsendeschluss 2.12.!!!
Wir verlosen 3 x 2 Karten.





Stichwort: Relax

Entspannen leicht gemacht. Möchten Sie einer der zwei Gewinner sein, die sich unter den Profihänden des NEUSSERREHA-Teams ganz locker machen lassen?

Wir verlosen 3 Gutscheine für Fango und Massage.



Stichwort: Buch

Nüsser Kall – Ein liebenswürdiger Blick auf die vielen kleinen Ereignisse und Gegebenheiten in unserer Stadt. Die Illustrationen von Heinrich Hüsch untermauern das lebensfrohe und liebenswürdige Werk von Maria Meuter. Mit den Bänden „Nüsser Kall vom Nüsser Röske“ und „Platt für die Schwaat es Nüsser Aat“ legen die Neusser Heimatfreunde eine weitere beachtliche Sammlung vor.

Wir verlosen 3 x 2 Bücher.



Stichwort: Zeughauskonzerte

Werke von Béla Bartók, Ludwig van Beethoven, Astor Piazzolla. Ungarisches Vollblut trifft argentinische Leidenschaft: Wenn am 13. Januar der Geiger Barnabás Kelemen und der Pianist José Gallardo das Podium des Zeughauses betreten, darf sich das Publikum auf die ganze Bandbreite des Duospiels gefasst machen

Wir verlosen 3 x 2 Karten.



Stichwort: Schmuck

Von internationalen Designern entwickelt. Alle Titan-Bestandteile der BOCCIA TITANIUM Kollektion sind aus Reintitan gefertigt; dem besonderen Material. Es ist leicht, von hoher Festigkeit und absolut hautfreundlich. Zudem ist es korrosions- und temperaturbeständig. Alle Ceramic-Elemente sind aus Voll-Ceramic gefertigt, dem innovativen, besonders festen und hautverträglichen Material. Der Boccia-Fachhändler in Neuss ist Juwelier Badort.

Wir verlosen einen Gutschein für Boccia-Artikel bei Juwelier Badort im Wert von 50 Euro.



Stichwort: Gerresheim

Bert Gerresheim – Alles vexiert. Hommage zum 80. Geburtstag. Zum 80. Geburtstag widmet das Clemens Sels Museum Neuss dem international renommierten Künstler Bert Gerresheim eine Ausstellung, die einen repräsentativen Überblick sowohl über das umfangreiche bildnerische als auch über das zeichnerische Œuvre bietet. Im Zentrum des künstlerischen Schaffens steht die Methode des Vexierens.

Wir verlosen 2 x Familienkarten für das Clemens Sels Museum Neuss inkl. Katalog zur aktuellen Ausstellung „Bert Gerresheim: Alles vexiert.“



Stichwort: Puzzle

Puzzle „Basilika St. Quirin“ Stimmungsvolles Abendbild der Basilika St. Quirin. Eine entspannende Beschäftigung für gemütliche Winterabende. 1.000 Teile, fertiges Bild 70 cm x 50 cm! Erhältlich bei der Tourist Info

Wir verlosen 2 Puzzle.



Stichwort: Vegas

Weltpremieren, Megastars und Showsensationen – Las Vegas schwelgt in Attraktionen und Superlativen. Seit dem 29. Oktober bis zum 17. Januar 2016 kann man circensischen Wunder, phänomenale Darbietungen und pures Amüsement auch in Roncalli's Apollo Varieté erleben. www.apollo-variete.com

Wir verlosen für Mittwoch, 30.12., 20 Uhr 3 x 2 Tickets!



Stichwort: Obbligati

Obbligati - Werke von Antonio Caldara und Johann Georg Reutter. Am 9. Dezember entführen der bekannte Counter-tenor Valer Sabadus und das Ensemble Nuovo Aspetto die Besucher der ZeughausKonzerte in den unvergleichlichen Prunk der barocken Kaiserstadt Wien. Einsendeschluss 4.12.!!

Wir verlosen 3 x 2 Karten.

Akustischer Adventskalender des Rhein-Kreis Neuss

Bereits zum zweiten Mal „versüßt“ der Rhein-Kreis Neuss den Bürgerinnen und Bürgern die Adventszeit, denn 24 Schülerinnen und Schüler haben eine Geschichte zum Advent im Medienzentrum des Rhein-Kreis Neuss aufgenommen. Diese können nun ab dem 1. Dezember auf der Homepage des Rhein-Kreis Neuss als akustischer Adventskalender angehört werden. **Renate Kaiser**

Waren die Geschichten im letzten Jahr eher von fröhlichem Plätzchenbacken und der Vorfreude auf die Bescherung geprägt, so setzten sich die Schüler in diesem Jahr mit dem Thema Flüchtlinge und Fremdsein in Deutschland und den Weihnachtsbräuchen in anderen Ländern auseinander. Keine leichte Aufgabe für die Jungen und Mädchen zwischen 9 und 15 Jahren. Entstanden sind die Geschichten in drei kreativen Schreibworkshops. Ein Workshop fand im Schützenmuseum in Neuss statt und zwei weitere Workshops wurden im Quirinus-Gymnasium in Neuss und in der Mauritiuschule in Meerbusch durchgeführt. Die Autorin Renate Kaiser leitete die Workshops, gab den Schülern Tipps zum Schreiben von spannenden Geschichten. Nach dem Schreibprozess stellten die Schüler ihre Texte im Plenum vor und bekamen wertvolle Tipps von den anderen Jungautoren und von Renate Kaiser.

Im Anschluss wurden die Texte von ihr per E-Mail-Korrespondenz mit den Schülern zusammen überarbeitet. Nun bereiteten sich die Schüler auf die Aufnahmen im Tonstudio vor. Sie übten ihre Texte laut und deutlich vorzulesen, lasen sie Eltern und Geschwistern unzählige Male vor. Manche Schüler konnten ihre Texte zum Schluss auswendig und ihre Adventsgeschichten frei vortragen. Im November nahmen die Schüler ihre Flüchtlingsgeschichten im Tonstudio des Medienzentrums des Rhein-Kreis Neuss unter der Regie von Hans-Peter Beyenburg auf. Für sie war dies eine völlig neue Erfahrung und ein überaus aufregendes Erlebnis. Für manchen geriet die Aufnahme zur kleinen nervlichen Zerreißprobe, wenn einige Sätze öfter wiederholt werden mussten.

Entstanden sind 24 wunderschöne und sehr emotionale Geschichten, die sich mit den Themen Fremdsein in Deutschland, Sehnsucht, dem Wunsch nach Integration, Freundschaft aber auch mit Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe auseinandersetzen. Sie zeugen zum einen von einem großen erzählerischen Talent und zum anderen von einer hohen Empathie der Schüler.

Der Kölner Maler Jörn Lange hat sich von jeder Geschichte zu einem überaus stimmungsvollen Bild inspirieren lassen. Der akustische und optische Adventskalender kann ab dem 1. Dezember auf der Homepage www.rhein-kreis-neuss.de/weihnachtskalender geöffnet werden. Die Jungautoren wurden am 27. November zu einer Feierstunde mit Weckmännchen eingeladen. Jeder Schüler erhielt von Landrat Hans-Jürgen Petruschke ein Buch, in dem die Adventsgeschichten abgedruckt sind, sowie eine CD mit den Adventsgeschichten und ein kleines Sachgeschenk. Somit bleiben die Geschichten auch über die Adventszeit hinaus konserviert. Vielleicht ist dieses Projekt für einige Schüler der Grundstein für eine spätere schriftstellerische Laufbahn.

Der Umweltschritt Produkte mit Palmöl meiden – neue Kennzeichnungspflicht



Die Nachfrage nach Palmöl steigt seit Jahren. Inzwischen ist Palmöl in beinahe jedem zweiten Alltagsprodukt enthalten. Ob in Margarine, Schokolade, Keksen, Saucen, Fertiggerichten, Waschmitteln, Cremes oder Lippenstift, in alledem kann Palmöl stecken. Allerdings geht die derzeitige Produktion des Öls in großem Stil auf Kosten von Natur und Umwelt. Für den Plantagenanbau werden vor allem in Indonesien und Malaysia große Flächen Regenwald gerodet. Doch der Boom hat inzwischen auch das tropische Afrika und Südamerika erreicht.

Die Ausweitung der Palmölplantagen nimmt mittlerweile dramatische Ausmaße an. Bedrohte Tierarten wie Tiger, Gorillas, Waldelefanten, Graupapageien oder Orang-Utans verlieren dadurch ihren Lebensraum. Die indonesische Regierung will bis 2026 die Anbaufläche für Palmöl auf 26 Millionen Hektar ausweiten – eine Fläche, die mehr als sechs Mal so groß ist wie die Schweiz. Oftmals werden für die Anlage der Mega-Plantagen durch Konzerne die einheimischen Kleinbauern vertrieben. Zudem fallen bei der Palmölproduktion Abwässer mit großem Anteil an organischen Stoffen an. Bei deren Verrottung entstehen riesige Mengen des klimaschädlichen Treibhausgases Methan. Die Ölpalme braucht außerdem viel Wasser, wodurch die Böden ausgetrocknet werden. Pestizide und Kunstdünger vergiften das Grundwasser und die Flüsse.

Um die weitere Zerstörung von Regenwaldgebieten zu stoppen, empfiehlt der BUND Produkte mit Palmöl zu meiden. Bisher war auf Verpackungen nicht eindeutig zu erkennen, ob ein Produkt Palmöl enthält. Die Industrie hat es hinter verschiedensten Namen wie „Pflanzenfett“, „pflanzliches Öl“, „Palmate“ oder „Palmite“ versteckt. Dahinter steht aber meist Palmöl.

Seit dem 13. Dezember 2014 gilt in Deutschland die neue EU-Verordnung zur Kennzeichnung von Lebensmitteln, nach der Palmöl namentlich in den Inhaltsstoffen aufgeführt werden muss. Damit haben Verbraucher endlich die Wahl und können palmöhlhaltige Produkte meiden. Bei anderen Produktgruppen bleibt es schwierig, Palmöl zu identifizieren. Im Internet gibt es jedoch Listen, mit palmölfreien Produkten, die regelmäßig aktualisiert werden.

Stand: Dezember 2014, Quelle: BUND

BOCCIA®

TITANIUM

Anhänger
0792-02
3 Brill. 0,015 ct.
129,-- €



Ring
ohne Stein mit Stein
0135-03 0135-02
98,-- € 149,-- €

Creolen
0592-03
6 Brill.
0,03 ct. / Paar
209,-- €



Uhr
3249-02
89,-- €



Uhr
3219-04
99,-- €

Badort

Juwelier + Uhrmachermeister
Oberstrasse 99 · 41460 Neuss
Telefon: 0 21 31 / 2 82 88

Ein Versprechen, das roundabout, der Jazz- und Popchor der Neusser Musikschule, wahr macht:

Singen verleiht der Seele Flügel

Im Januar 2016 können Sie sich bei zwei Live-Konzerten davon überzeugen, wie schön es ist, einfach zuzuhören und sich mitnehmen zu lassen

in die Welt des Chorgesanges. Es ist ein vielstimmiges Vergnügen, bei dem sich Ohren und Herzen gleichermaßen öffnen

Felicitas Rath



Roundabout ist in Neuss schon längst ein Begriff (und die Karten sind schnell vergriffen, wenn die bunte Gruppe von Sängern und Sängerinnen in Neuss ihr Jahreskonzert gibt). Unter Leitung der Kölner Jazz-Sängerin Anne Hartkamp hat er sich seit seiner Gründung 1998 zu einem vielseitigen und vielstimmigen Chor entwickelt.

Von Klassikern wie „Summertime“ (Gershwin) bis hin zu „Thank you for the Musik“ (Abba) oder Liedern in verschiedenen Landessprachen, das umfangreiche Repertoire umfasst weit über 50 Songs aus den Bereichen

Jazz, Swing, Rhythm & Blues, Soul und Pop. Jedes Jahr werden zusätzlich drei bis vier neue Arrangements einstudiert. Nicht immer ist es leichte Kost und manche Lieder verlangen den Mitwirkenden viel Ausdauer und einen langen Atem ab. Doch es lohnt sich, sobald die verschiedenen Stimmen zueinander gefunden haben und ein neues Lied im Einklang ertönt, ist es wunderbar und absolut hörenswert. Dafür sorgen der leidenschaftliche Einsatz aller sowie die besondere Arbeitsweise der Chorleiterin. Sie schreibt die Arrangements zu den Songs größtenteils selbst, kennt also jede Note und jede Abstimmung der verschiedenen Stimmlagen aufeinander ganz genau. Der Chor umfasst die Stimmlagen Sopran (1 und 2), Alt (1 und 2), Tenor und Bass. Da die fast 70 Chormitglieder verschiedene musikalische Hintergründe haben, sorgt Anne Hartkamp durch gezielte Wahr-



nehmungsübungen für eine Schulung von Gehör und Rhythmusgefühl. Hierdurch entsteht ein gemeinsames Gespür für die Harmonie oder aber für die gekonnte Disharmonie in einem Song, die wirklich unter die Haut geht. Zusätzlich ermöglicht ihr körperbetontes Stimmtraining, das dem eigentlichen Singen vorausgeht, eine stetige Weiterentwicklung der gesangstechnischen Möglichkeiten der Chormitglieder. Aus dem Chor sind mehrere kleine Ensembles mit wechselnden Mitgliedern entstanden, die traditionsgemäß beim großen Jahreskonzert für ein vielseitiges Vorprogramm sorgen.

Die Konzerte finden am 30. Januar um 20 Uhr und am 31. Januar um 17 Uhr im Pauline-Sels-Saal des Neusser RomaNEum statt. Die Karten kosten 8,- € p.P., ermäßigt 5,- €, zu erwerben ab Dezember bei der Touristinfo am Markt.

Die Nachfrage ist groß und weitere Männerstimmen, vor allem Tenöre werden gesucht, für die Frauenstimmen gibt es derzeit eine Warteliste. Anfragen gerne per Email an die Musikschule Neuss, Rosie Kronenberg (musikschule@stadt.neuss.de). Weitere Informationen über die Homepage www.roundabout.de. Mehr von Anne Hartkamp finden Sie unter www.anehartkamp.de.

Eine Bü.NE für die Ewigkeit

Nachdem die Bürgerstiftung Neuss (Bü.NE) seit bald 8 Jahren erfolgreich an der Verwirklichung gemeinnütziger Ziele zum Wohle der Menschen in Neuss arbeitet, möchte sie nun die Möglichkeit,

die Stiftung als Erben zu bestimmen, bekannter machen. Beate Roderigo ist bei der Stiftung für das Thema Erbschaften an die Bü.NE zuständig und erklärt die Details.

Frau Roderigo, warum sollten Bürger der Bü.NE ein Erbe hinterlassen?

Neusser, die sich Gedanken über ihr Erbe machen, die ihr Vermögen oder auch Immobilien oder einen Teil davon zum Wohle ihrer Heimatstadt eingesetzt wissen wollen, haben dazu mit dem Einsetzen der Bürgerstiftung Neuss als Erben die Möglichkeit. Der eigenen Stadt und ihrer Gesellschaft Gutes zu tun – auch über den eigenen Tod hinaus, steht hierbei im Vordergrund.

Kann man als Erblasser definieren, in welchem Bereich das eigene Geld eingestzt wird?

Selbstverständlich, sei es nun im Bereich Kinder und Bildung, der Stadtbildpflege, im Senioren-, Kultur- oder ganz aktuell im Flüchtlingsbereich. Die Bü.NE ist ja breit aufgestellt und im Vergleich zu anderen Stiftungen liegt der Fokus immer auf der Stadt Neuss, also darauf, dass vor Ort etwas getan wird. Beispielhafte Projekte aus der Vergangenheit sind „Bäume für Neuss“ zur Aufforstung nach dem Sturm Ela, „NE.ssi“, das Projekt, das gegen mangelnde Bildungschancen vieler Kinder angeht oder „Wir füllen Schultüten“. Was besonders schön ist; das Erbe kann mit



dem eigenen Namen verbunden in einem eigenen Stiftungsfond oder einer Treuhandstiftung festgelegt werden.

Steht die Bü.NE dem Erblasser im Vorfeld beratend zur Seite?

Da das Thema Erbe oftmals sehr sensibel ist, ist es natürlich sinnvoll, dass möglichst frühzeitig die eigenen Wünsche besprochen werden. Wir als Stiftung finden es auch wichtig, Familienmitglieder zu informieren. Im eigentlichen Sinne beratend treten wir natürlich nicht auf, sondern empfehlen eine neutrale Instanz hinzu zu ziehen.

Gibt es Einschränkungen in Bezug auf die Höhe des Erbes?

Bezüglich der Einrichtung eines Stiftungsfonds auf den eigenen Namen gibt es eine Mindesteinlage von 25.000 Euro. Für jedes andere Erbe gibt es natürlich keine Mindestsummen.

Wenn Sie sich jetzt dafür interessieren, der Bü.NE ein Erbe zu hinterlassen, nehmen Sie gerne Kontakt mit Frau Beate Roderigo auf: Telefon 02131-941294, E-Mail beate.roderigo@buergerstiftung-neuss.de

Das interessiert mich nicht die



Oder doch?

Den fairen Einkaufs- und Gastroführer vom Rhein-Kreis Neuss finden Sie unter www.fair-im-rhein-kreis-neuss.de

rhein
kreis
neuss



Sparkassen
park
MÖNCHENGLADBACH
präsentiert

ROXETTE
ON THE ANNIVERSARY TOUR
XXX
15.07.2016 SPARKASSEN PARK MG

SIMPLY RED
SUMMER '16
30.07.2016 SPARKASSEN PARK MG

PUR
OPEN AIR 2016
23.07.2016 SPARKASSEN PARK MG

UNHEILIG
12.08.2016 SPARKASSEN PARK MG

ELTON JOHN
AND HIS BAND
08.06.2016 KÖNIGPALAST KREFELD

Gräblier
09.07.2016 SPARKASSEN PARK MG

Ole Park
...ich freu mich drauf!
02.07.2016 SPARKASSEN PARK MG

Deep Purple
23.07.2016 KÖNIGPALAST KREFELD

GLASPERLENSPIEL
Adoro
27.02.2016 STAHLWERK D'DORF 12.03.2016 KÖNIGPALAST KREFELD

DIETER THOMAS KUHN
TINADICO WHISPERS
09.04.2016 KUNSTWERK MG-WICKRATH 21.04.2016 CAPITOL THEATER D'DORF

TICKETS UNTER:
SPARKASSEN PARK:DE
& **WESTTICKET.DE**

Familienzimmer Borussia Mönchengladbach im Lukaskrankenhaus Für die kleinsten Fohlen im Stall



Großzügig und geschmackvoll angelegt, mit viel Platz für Mutter und Vater sowie das Neugeborene: So präsentiert sich das neue Familienzimmer Borussia Mönchengladbach auf der Wochenbettstation im Lukaskrankenhaus. Und doch herrschte drangvolle Enge, als es jetzt der Presse vorgestellt wurde. Das lag sicher nicht zuletzt daran, dass auch die VfL-Spieler Oscar Wendt und Roel Brouwers samt Maskottchen Jünter das dezent im Borussia-Look ausgestattete Zimmer in Augenschein nahmen. Für alle Kinder, die im Lukaskrankenhaus geboren werden, gibt es nun ein Willkommensset der Fohlenelf, außerdem das Angebot einer Mitgliedschaft im Verein für sechs Jahre – kostenlos. Als erste konnte Azra Farai das in Anspruch nehmen: Sie bezog mit ihren Eltern Sibel und Luca Farai und Schwester Sara (3) das Zimmer, als der Trubel sich gelegt hatte. Zum Pressetermin kam die Familie allerdings auch schonmal vorbei. Azra („die unbehandelte Perle“) schlief völlig entspannt konsequent durch, Sara war vor allem vom überlebensgroßen Fohlen Jünter beeindruckt: ein Fohlen, das Autogramme gibt!

Die beiden Spieler aus dem Team des Bundesligisten waren durchaus angetan vom Familienzimmer und ebenso von dem „kleinsten Fohlen im Stall“, und so kam Azra auch in den Armen der Kicker zu liegen. Kein Grund aufzuwachen: Beide Spieler sind ebenfalls Väter und wissen, wie man auch mit ganz kleinen Mädchen umgeht. Familie Farai übrigens ist ein Beispiel für ein glückliches Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichsten Wurzeln in Neuss: Lucas Eltern stammen aus Italien, er selbst wurde wie Azra im Lukaskrankenhaus geboren, seine Frau ist eine „Zugezogene“ aus Düsseldorf mit marokkanischen Vorfahren.

Das Familienzimmer Borussia Mönchengladbach hat schon in den ersten Wochen viele Fans gefunden. Und auch in den anderen Zimmern auf der Station F1 kommt die Verbindung zu dem Verein aus der Nachbarstadt sehr gut an. So wie bei Familie Keck aus Korschenbroich. Hier ist die Mutter Stefanie Keck begeisterte Anhängerin des VfL und nutzte gleich die Möglichkeit der Mitgliedschaft für ihr Baby – wieder ein Mädchen. Jetzt ist auch Sarah ein Fohlen, genau wie ihr Bruder Julian (4), übrigens auch im Lukas geboren. Die Kooperation mit dem Bundesligisten ist die zweite Zusammenarbeit in Sachen Fußball: Ein weiteres Familienzimmer ist für die Fans von Fortuna Düsseldorf eingerichtet.



Städtische Kliniken Neuss
Lukaskrankenhaus – GmbH

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Preußenstr. 84 · 41464 Neuss · www.lukasneuss.de

Infotelefon Kreißsaal

02131/888-1188

Wir freuen uns auf Ihre Geburt und das Leben von morgen.

Im Mutter-Kind-Zentrum Neuss am Lukaskrankenhaus haben wir **Erfahrung** durch über 1.500 Geburten im Jahr, **Kompetenz** durch hochqualifizierten **Teamgeist** aus Hebammen, Geburtshelfern, Kinderärzten, Fachpflegekräften, Sozialpädagogen und Servicemitarbeitern, **Sicherheit** durch ein Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe, **Komfort** mit einem modernen Kreißsaal zum Wohlfühlen für eine gemeinsame **Verantwortung**.

Chefarzt Dr. J. Falbrede

– Spezielle Geburtshilfe & Perinatalmedizin

Ltd. Arzt der Geburtshilfe D. García Pies

– Sprechstunden-Ambulanz für Schwangere

02131 / 888-2501



KREISweit

Das Leben im Rhein-Kreis Neuss

Projekt „aufgeweckt“ mit erfolgreicher Zwischenbilanz



Foto: M. Reuter/Rhein-Kreis Neuss

(v.l.) Dr. Hans-Ulrich Klose (Vorsitzender des Sozial- und Gesundheitsausschusses), Gesundheitsdezernent Karsten Mankowsky, Gisela Salz (Regionalgeschäftsführerin der Barmer GEK) und Dr. Beate Klapdor-Volmar, Leiterin des Kinder- und Jugendärztlichen Gesundheitsdienstes

Eine erfolgreiche Zwischenbilanz zieht der Kinder- und Jugendärztliche Gesundheitsdienst des Rhein-Kreises Neuss bei seinem Projekt „aufgeweckt – gesundes Aufwachsen im Quartier“. Bei dem im Januar 2014 gestarteten Projekt werden Eltern und Kinder in Neuss-Weckhoven von der Schwangerschaft bis zur Einschulung begleitet.

Im Rahmen von „aufgeweckt“ besuchten im vergangenen Jahr 272 Mütter und Väter insgesamt 16 Elternkurse zu den Themen Erste Hilfe, Prävention in der Schwangerschaft, Erziehung und Ernährung. Gleichzeitig bildeten sich 164 Erzieherinnen und Erzieher fort, und 144 Kinder wurden kinderärztlich untersucht. Gesundheitsdezernent Karsten Mankowsky hebt die Vorbildfunktion des Projektes hervor: „Bisher einzigartig und zukunftsweisend ist der Zusammenschluss von verschiedenen Krankenkassen auf Initiative des Kreises zur Finanzierung des Projektes.“ Neu bei dem Projekt ist die ununterbrochene Begleitung von Eltern und Kindern in den ersten Jahren, wobei den Kindertagesstätten und Familienzentren eine besondere Rolle zukommt. Bereits erfolgreiche Programme werden stadtteilbezogen vernetzt; ein Schwerpunkt liegt auf Kindern unter drei Jahren aus sozial benachteiligten Familien. Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es bei Projektkoordinatorin Nadine Bollmeier unter Telefon 02131 928-5307 oder per E-Mail unter nadine.bollmeier@rhein-kreis-neuss.de. Der Film „aufgeweckt“ ist unter www.rhein-kreis-neuss.de/aufgeweckt zu sehen.

Bundesverdienstmedaille für Prakash Kumar Avasthi aus Neuss

Seit mehr als 60 Jahren unterrichtet er Hindi und Sanskrit an der VHS Düsseldorf. Auch mit 94 Jahren ist noch kein Ende in Sicht. Für sein unermüdliches Engagement wurde Prakash Kumar Avasthi aus Neuss jetzt belohnt: Er erhielt die Bundesverdienstmedaille. Der Erste stellvertretende Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose überreichte ihm die Auszeichnung für seine Verdienste im sozialen Bereich.



Foto: S. Büntig/Rhein-Kreis Neuss

1921 im indischen Hoshangabad geboren, fand der Ingenieur in Deutschland ein neues Zuhause. Er lebt heute in Neuss, ist Vater von zwei Töchtern und seit Juni 2014 verwitwet. Zu seinem Lehrauftrag kam Prakash Kumar Avasthi vor über 60 Jahren: Damals fragte ihn der Leiter der VHS, ob er nicht nebenberuflich Kurse in Hindi und Sanskrit geben wolle. Denn zu diesem Zeitpunkt gab es dort keine Dozenten für diese Sprachen.

Im Laufe der Jahre leitete Avasthi pro Semester bis zu sechs Kurse. Er vermittelte nicht nur die Grundlagen der indischen Sprachen, sondern gab auch seinen Wissensschatz in indischer Kultur und Geschichte an seine Schüler weiter. Im Laufe der Jahre entwickelte sich das Angebot der VHS Düsseldorf im Bereich Hindi und Sanskrit kontinuierlich weiter. Zurzeit erlernen 35 Kursteilnehmer Hindi in vier Kursen. Einen davon gibt heute noch Prakash Avasthi. Obwohl er zwischendurch ans Aufhören dachte, überredeten ihn seine Schüler immer wieder zum Weitermachen.

Der Erste stellvertretende Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose überreichte die Bundesverdienstmedaille an den Neusser Prakash Kumar Avasthi.

Ratgeber mit Tipps für Notsituationen

Kostenlose Ratgeber mit Tipps für den Katastrophenfall sind in den Kreishäusern in Neuss und Grevenbroich erhältlich. Nicht nur Katastrophen wie Hochwasser oder Chemieunfälle, sondern auch ein Starkregen, ein schwerer Sturm oder ein längerer Stromausfall können jeden betreffen. Tipps für richtiges Handeln in Notsituationen und für die Notfallvorsorge bietet der Ratgeber „Katastrophen-Alarm“.

Wer wissen will, wie er sich auf Notfälle vorbereiten kann, findet in dem 68-seitigen Heft im DIN A6-Format eine Reihe von Checklisten unter anderem zu folgenden Themen: Welche Vorräte sollte jeder im Haus haben, wie sieht das Notgepäck aus und was gehört in eine Dokumentenmappe? Darüber hinaus gibt es Tipps zu richtigem Verhalten bei Unwetter, Feuer, Hochwasser und bei Gefahrstoffen in der Luft. „Mit diesem Ratgeber gibt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe allen Bürgern hilfreiche Hinweise für den Katastrophenschutz an die Hand“, sagt Hans-Joachim Klein, Leiter des Amtes für Sicherheit und Ordnung des Rhein-Kreises Neuss. Er weist außerdem auf die Broschüre „Für den Notfall vorgesorgt“ hin, die auf 50 Seiten über Vorsorge in Notsituationen informiert. Auch hier geht es unter anderem um die Themen Hochwasser, Unwetter und Brandschutz sowie die Vorbereitung auf den Notfall.

Beide Broschüren sind an den Bürger-Servicecentern der Kreishäuser in Neuss und Grevenbroich erhältlich.

Aktion: „Riegel vor!“



Landrat Hans-Jürgen Petrauschke (2.v.l.), Vorstandsvorsitzender Frank Lubig (M.), Kriminaldirektor Hans-Werner Winkelmann (2.v.r.), Vorstandsmitglied Dirk Reimann (r.) und Prokurist Peter Krupinski (l.) mit der Kooperationsvereinbarung.

Die Polizei im Rhein-Kreis Neuss und die Neusser Bauverein AG haben eine Kooperation vereinbart, um die Sicherheit in den Wohnquartieren der Neusser Bauverein AG zu erhöhen.

Ziel der Kooperationsvereinbarung ist es, die Anzahl der Wohnungen der Neusser Bauverein AG besser gegen Einbruchdiebstahl zu schützen und für mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden zu sorgen. Dazu geben die Polizeibeamten aus dem Kommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz wertvolle technische Tipps.

„Zudem werden wir bei der Modernisierung von Wohnungen sowie bei der Planung von neuen Wohnvierteln den Sachverstand der Polizeibeamten einbeziehen, um neueste wissenschaftliche Erkenntnisse sowie aktuelle Entwicklungen bei der Kriminalitätsbekämpfung zu berücksichtigen, so dass beispielsweise erst gar keine Angsträume entstehen“, sagt Frank Lubig, Vorstandsvorsitzender der Neusser Bauverein AG. Denn auch die Architektur beeinflusst das Sicherheitsempfinden der Neusser Bürger und kann dazu beitragen, dass es erst gar nicht zu Einbrüchen kommt und so Kriminalitätsschwerpunkte von vornherein vermieden werden.

„Auch schon einfache, aber geprüfte, mechanische Sicherungen an Fenstern und Türen sind, wenn sie sach- und fachgerecht montiert sind, überraschend wirkungsvoll“, weiß Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. So informieren die Polizeibeamten auf Informationsveranstaltungen künftig die Mieter, welche Möglichkeiten die moderne Technik zum Einbruchschutz bietet, schulen aber auch die Mitarbeiter der Neusser Bauverein AG auf Fortbildungsveranstaltungen.

„Denn Sicherheit ist eines der Grundbedürfnisse des Menschen. Der Sicherheit in der eigenen Wohnung und in deren Umfeld kommt dabei besondere Bedeutung zu“, betont Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und verweist auf die landesweite Kampagne „Riegel vor! Sicher ist sicherer“.

Weitere Informationen auch unter: www.riegelvor.nrw.de www.polizei.nrw.de/rhein-kreis-neuss



NIMM DIR ZEIT.

ERLEBEN SIE SAUNA UND WELLNESS
AUF ÜBER 15.000QM
IN EINEM EINZIGARTIGEN,
ASIATISCHEM AMBIENTE

10 MIN VON NEUSS

asia-therme

wellness • spa • sauna • massage • food • pools

HOLZKAMP 5-7, 41352 KORSCHENBROICH
TEL: 02161 - 67608, FACEBOOK.COM/ASIATHERME

WWW.ASIA-THERME.DE

Die Heizung fällt aus – was tun?

Brrrrrr! Hat es Sie auch schon kalt erwischt?

Während der Winterzeit – wenn Schneeflocken ans Fenster klopfen und wir muckelig mit einem warmen Tee auf der Couch faulenzten wollen –

Es war im Oktober. Als die Gedanken an den Sommer noch nicht verblasst waren und man eigentlich noch auf ein paar warme Spätsommertage hoffte. Und plötzlich: BAMM! Einstellige Durchschnittstemperaturen knapp über dem Gefrierpunkt, Schneefall bis ins Flachland – und wir alle rissen die Heizthermostate auf. Aber nicht alle hatten es warm. Raten Sie mal. Richtig: ich auch nicht.

Herr Bimmel ist krank

Meine Heizung blieb kalt. Eiskalt. Anfangs gluckerte sie noch, dann setzte ihr Betrieb nach dem Entlüften vollkommen aus. Doof. Vor allem, wenn man im Büro sitzt und langsam auskühlt, bis man nach eigener Einschätzung die Konsistenz einer Frostbeule angenommen hat. In meinem Fall allerdings eine, die kurz vor dem Platzen war. Denn bereits am Vortag hatte ich meiner Vermieterin von dem Dilemma berichtet. Sie hatte mich sofort gebeten, die zuständige Hausverwaltung Euter aus Aarst* zu informieren. Was ich mit einer E-Mail an den betreffenden Mitarbeiter Bimmel* getan hatte. Von Herrn Bimmel kam – nichts. Also entschied ich mich, an diesem Vormittag telefonisch nachzuhaken und erfuhr: Herr Bimmel ist krank. Aha. Auf die Frage, wer denn sonst für die Lösung des Problems zuständig sei, kam die Antwort: alle. Das ist doch klasse! Ob meine E-Mail denn angekommen wäre. „Wenn Mitarbeiter

sitzen viele plötzlich im Kalten! Die Heizung versagt. Und dann?

Lothar Wirtz

Wir hoffen

Am frühen Abend traf eine E-Mail der Hausverwaltung ein. Herr Goldenbauer* teilte mir mit, dass man der zuständigen Heizungsfirma die Störung gemeldet habe. Statt mir aber einen Ansprechpartner zu nennen oder aber eine Information, wer denn wann vorbeikommen würde oder ähnliches, endete Herr Goldenbauer mit: „Wir hoffen auf kurzfristige Behebung.“ Ich las den Satz fünfmal. Zehnmal. Was-weiß-ich-wie-offt-mal. „Wir hoffen“?! Okay. Die Hoffnung stirbt zuletzt. Vorher alle anderen. Entweder an Erfrierungen oder an Amok laufenden Mietern. Ruhig bleiben. Tee trinken. Aber noch länger diese Kälte? Nein danke. Ich piffte auf Hausverwaltungs-Firmen-Vermieter-Zuständigkeiten und wurde selber tätig. „Lanitzky“ – Sanitär- und Heizungstechniker, Freund und stets hilfsbereit. Guter Mann. „Da ist zu wenig Wasser im gesamten System, jede Wette. Keine Panik. Das ist eine Sache von zehn Minuten“, beurteilte er am Telefon – und behielt wenig später Recht. Meister Lanitzky brachte die Sache in wenigen Minuten in Ordnung. Meine Heizkörper bollernten, was die Rippen hergaben. Sauna deluxe! Die Welt war wieder in Ordnung.

Hinhalte-Taktik als personeller Vorteil

Am nächsten Morgen meldete sich Herr Goldenbauer von Euter wieder: Sie hätten gemerkt, dass die angeschriebene Heizungsfirma gar nicht zuständig wäre, sondern die Stadtwerke. Gut, dass ich nicht mehr – wie er annahm – im Kalten saß. Andernfalls wäre ich auf meinen erfrorenen Stumpen zu ihm ins Büro gerobbt. Wie kann man ernsthaft einen seit zwei Tagen und Nächten in der Kälte sitzenden Mieter derart anschreiben? Ist das Hinhalte-Taktik? Methode? Wie lange muss man eine ausgefallene Heizung als Mieter ertragen? „Normalerweise sollte ein Heizungsausfall innerhalb von 24 Stunden behoben sein. Entweder beauftragt der Vermieter die entsprechende Firma oder, wenn es eine Hausverwaltung gibt, eben die Hausverwaltung“, erfahre ich bei einer hiesigen Wohnungseigentumsverwaltung. „Die Hausverwaltung muss tätig werden, wenn ein Schaden gemeldet wird. Das ist vertraglich, meist über eine Monatspauschale, geregelt.“ Ein Hinhalten des Mieters verschafft der Hausverwaltung also keinen monetären, aber einen personellen Vorteil. Denn die Monatspauschale für die Verwaltung wird gezahlt, ob eine Hausverwaltung schnell oder langsam, mit zehn oder zwei Mitarbeitern, reagiert. Tut sie dies bei einem Heizungsschaden nicht, kann ein Mieter eventuell die Miete mindern. Wie, das steht im Internet unter der „Hamburger Tabelle“. Wohl dem, der bei einer Wohnungsgenossenschaft wohnt. Da kann man immer sofort selber die betreffende Firma beauftragen. So wie ich es getan habe, sollte man es als „normaler“ Mieter aber nicht tun! Außerhalb eines Notfalls gilt: wer bestellt, der zahlt. Und das kann mitunter teuer werden.

* Namen von der Redaktion geändert

CLEMENS SELS MUSEUM NEUSS
www.clemens-sels-museum-neuss.de



Bert Gerresheim
Alles vexiert.
Hommage zum 80. Geburtstag
29.11.2015 – 7.2.2016

STADT NEUSS

Sekundarschule Neuss = gemeinsam zum Erfolg!



Im Leben erfolgreich zu sein bedeutet für jeden Menschen etwas anderes. Sicher ist jedoch, dass ein jeder Mensch Talente und Stärken hat und diese zu einem erfolgreichen und erfüllten Leben verhelfen können, wenn er oder sie diese zu nutzen weiß. Daher baut die Sekundarschule Neuss auf Erfolgserlebnisse von Anfang an. Stärken entdecken und Erfolge vermitteln ist das Leitmotiv der Sekundarschule Neuss. Dies tut sie auf drei Wegen: indem individuelle Bildungschancen eröffnet werden, Schülerinnen und Schüler in gesunder Bewegung gefordert werden und dabei stets einem sprachsensiblen Handeln verpflichtet bleiben. Sprachsensibel werden hier Bildungs- und Fachsprachen vermittelt, die im späteren beruflichen Leben Schlüssel zum Erfolg sind.

Dafür ermöglicht die Sekundarschule Neuss die Umsetzung eines sehr individuellen Bildungsweges von der Klasse 5 bis 10 im echten Ganztags: montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 15 Uhr.

SchülerInnen, die sprachlich leicht lernen, haben an der Sekundarschule Neuss die Möglichkeit, neben Englisch auch Französisch ab Jahrgang 6 sowie darüber hinaus auch Spanisch ab Jahrgang 8 zu wählen. In Mathematik, Englisch, Deutsch und den Naturwissenschaften wird im Laufe der Schullaufbahn zunehmend differenzierter Unterricht auf unterschiedlichen Anforderungsebenen angeboten.

Am Tag der offenen Türe besteht die Möglichkeit, Einblick in unser Schulleben vor Ort zu erhalten: ein hoch engagiertes Kollegium, ein reges Schulleben in einer Schule mit einem echten gebunden Ganztags. Schülerinnen, sowie Lehrkräfte und Schülereltern erwarten Sie am Samstag, den 23.01.2016 in der Zeit von 10 bis 13 Uhr in Gnadental, Gnadentaler Alle 36a!

Foto: Melange / photocase.de



Abbildung zeigt Wunschausstattung/Zubehör gegen Mehrpreis.

Typisch Ford: Innovation trifft auf Fahrspaß

FORD FOCUS TURNIER AMBIENTE

Antiblockier-Bremssystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), Berganfahrassistent, Bordcomputer, Fensterheber vorn, elektrisch, mit Quickdown-Schaltung für Fahrerseite, ZV, Kurzzulassung mit 10 KM, u.v.m.

Günstig mit der monatl. Finanzierungsrate von

€ **89,-**^{1,2,3}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	12.790,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtleistung	30.000 km
Sollzinssatz p.a. (gebunden)	1,97 %
Effektiver Jahreszins	1,99 %
Nettodarlehensbetrag	10.094,19 €
Anzahlung	2.695,81 €
Gesamtdarlehensbetrag	10.615,- €
Restrate	7.500,- €

FORD KUGA TREND

Audiosystem CD, MP3-fähig, Ford Power Startfunktion, Klimaanlage, Intelligentes Sicherheitssystem, Fensterheber vorne und hinten elektrisch, Bordcomputer, Berganfahrassistent, ZV, Kurzzulassung mit 10 KM, u.v.m.

Günstig mit der monatl. Finanzierungsrate von

€ **139,-**^{1,2,4}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	17.990,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtleistung	30.000 km
Sollzinssatz p.a. (gebunden)	1,97 %
Effektiver Jahreszins	1,99 %
Nettodarlehensbetrag	14.150,- €
Anzahlung	3.840,- €
Gesamtdarlehensbetrag	14.865,- €
Restrate	10.000,- €



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus: 8,4 (innerorts), 4,7 (außerorts), 6,0 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 139 g/km (kombiniert). Ford Kuga: 7,8 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 143 g/km (kombiniert).



Autohaus Louis Dresen GmbH
Moselstr. 7 · 41464 Neuss · Tel.: 02131/79990
Weckenhofstr. 9 · 41564 Kaarst · Tel.: 02131/795750

*Händler-eigene Garantie auf wichtige Baugruppen gem. Garantiebedingungen



Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen vom 01.11. bis 30.11.2015. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Abs. 3 Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. *Gilt für Privatkunden. *Gilt für einen Ford Focus Turnier Ambiente 1,6-l-TI-VCT-Benzinmotor 63 kW (85 PS), als Kurzzulassung mit 10 KM. *Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 110 kW (150 PS) (Start-Stopp-System) (Frontantrieb), als Kurzzulassung mit 10 KM.

Goju-Ryu Karate-Do – 15 Jahre Gojukan Neuss e.V.

Nicht der Originaltitel eines Bruce Lee-Klassikers

Es ist eine der vier größten Karaterichtungen der Welt. Dem Karate-Laien öffnete sich auf der Jubiläumsveranstaltung des Gojukan Neuss e.V. eine weitere Welt im Sportuniversum.

Als mich mein Chef bat, die Fest-Veranstaltung zu besuchen und darüber zu berichten, dachte ich, dass da wahrscheinlich Ziegelsteine von kleinen Ninjas zertrümmert werden, wie einst bei „Wetten dass?“. Doch es kam ganz anders. Statt einer Performance-Show mit Girlanden und Knabergebäck nahmen hier über 40 Sportler aus Neuss und Düsseldorf an einem Lehrgang mit 3 Großmeistern teil. Etwas, was bisher noch nie auf so hohem Niveau in Neuss stattgefunden



hatte. Drei hochkarätige Lehrmeister, zwei Großmeister im fünften Dan (des fünften Grades), nämlich der Veranstalter Jochen Xenos aus Neuss sowie Udo Püschel aus Düsseldorf und gar einer im siebten Dan; Klaus Fingerle aus Siegelsbach. Sie gaben ihre Erfahrungen durch Übungen weiter.

Man muss wissen, Großmeister gibt es nicht „wie Sand am Meer“. Über die Schülergrade 1 bis 10 kann man von Prüfung zu Prüfung den Weg zum ersten Schwarzen Gürtel, dem 1. Dan, meistern. Mit weiteren Prüfungen den 4. Dan erreichen. Mit dem 5. Dan beginnen die philosophischen Grade der Großmeister. Davon gibt es im Rhein-Kreis gerade mal zwei. Der 9. oder 10. Dan sind gar Ehrenggrade. Den 9. dürfen derzeit ein Deutscher und ein Japaner tragen, der 10. ist nicht vergeben. Für diesen muss man sehr Großes für den Sport geleistet haben. Doch zurück zum Event. Unsere Großmeister lehrten die Teilnehmer in knapp 5 Stunden die wirkungsvollere Gestaltung von Karate-Techniken, die Kampftechniken in Anwendung mit einem Partner und die hohe Kata (Bewegungsform) „Kurununfa“. Letzteres sagt dem Laien erstmal nichts, was aber auch nicht ganz so wichtig ist. Viel wichtiger ist, dass in diesem Sportverein Breiten- und Leistungssport für

alle Mitglieder unter einem Dach stattfindet. Das ist zwar nichts Einzigartiges in der Neusser Vereinslandschaft und Goju-Ryu Karate-Do wurde schon seit den Siebziger Jahren in Neuss gelehrt. Trotzdem verspürte Gründer Jochen Xenos vor 15 Jahren den Drang, einen weiteren Goju-Ryu Club in Neuss zu gründen, um seine Ambitionen besser verwirklichen zu können.

Xenos hatte den Ehrgeiz, dem Goju Ryu, was übrigens soviel wie Harter und weicher Stil bedeutet, in Neuss eine weitere

Plattform zu geben. Viele Neusser VHS-Besucher kennen den Groß- und Einzelhandelskaufmann als „Mr. Selbstverteidigung“, aus seinen diversen Kursen. Aber seine Vision von Sport in einem altersmäßig breit aufgestellten Verein „von Neussern für Neusser“ mit asiatisch traditionellen Regeln und Werten inklusive heimischem Vereinsleben hat er konsequent durchgezogen. Die über 60 Vereinsmitglieder lieben den Sport, ihr Grillfest, die Weihnachtsfeier, die Exkursionen mit den Kindern und die kulinarischen Stammtische beim Griechen oder das Dim Sun beim authentischen Chinesen. Die Altersstruktur im Verein ähnelt der Bevölkerung. Bevor er den Verein gründete, lag der Mittelpunkt um die 25 bis 35 Jahre. „Heute treten 11-, 40- und vermehrt über 50-jährige in den Verein ein. Das ist ganz normal. Ein Späteinsteiger schaffte mit 80 den gelben Gürtel!“, also den achten von zehn Schülergraden, erzählt Jochen Xenos nicht ohne Stolz. Er macht den Erfolg des Vereins an der Philosophie, den sportlichen Herausforderungen und den fast grenzenlosen Entwicklungs-Möglichkeiten fest. In anderen Worten, hier wird Fitness für Geist und Körper mit der Erkenntnis, dass man nie auslernt, gepaart. Hier wird auch schweißtreibend Sport betrieben, vom Aufwärmen mit Liegestützen auf den Fäusten, über Abwehr und Angriff gegen imaginäre Gegner, Katta genannt, bis hin zu Zweikämpfen, Kumite genannt. Karate – „Der Weg der leeren Hand“ – hat schließlich eine echte Tradition als tödlicher Kampf ohne Waffen. Im feudalen Japan bis weit ins zwanzigste Jahrhundert durften nur die Samurai, die Söldnern der Feudalherren Waffen tragen. Um 1900 kamen die Geheimnisse der waffenlosen Kampfkunst von China nach Japan. Es entwickelte sich das Goju Ryu Karate-Do. In den Siebziger Jahren schwappte mit den „Kung Fu“-Filmen des Protagonisten Bruce Lee die Karate-Welle dann endlich über Deutschland. Heute sind weder Kinos ohne Martial-Arts-Filme, noch Städte ohne Kampfsportvereine denkbar. Sie können also ins Kino gehen oder bis zu dreimal die Woche (Mo. 20:30-22:00, Mi. 17:30-19:00 und Fr. 19:30-21:21) die Hohe Kunst des Goju-Rya erlernen und diese auf Katta- und Kumit-Turnieren unter Beweis stellen.

Info und Kontakt: www.gojukan.de, gojuryu@ish.de, Tel. 02131 222595

Robert Wolf

Experten-Tipp: Verkehr

Frostschutz: Motorkühlsystem und Scheibenwischwasser checken

TÜV Rheinland in Neuss: Kontrolle nur bei kaltem Motor / Schutz vor Korrosion und Kalkbildung / Flüssigkeiten sind gesundheitsschädlich

Damit bei tiefen Minusgraden die Scheibenwaschanlage und das Kühlsystem des Motors nicht kollabieren, müssen Autofahrer für ausreichend Frostschutz sorgen. „Moderne Motorenkühlmittel sind Hochleistungsprodukte. Die in dem Frostschutz enthaltenen Additive verhindern Rostbildung und Kalkablagerungen“, sagt Thomas Hingstler, Prüfstellenleiter in Neuss. Eine regelmäßige Kontrolle des Füllstands in einer Fachwerkstatt ist daher wichtig. Wer das Do-it-yourself-Verfahren bevorzugt, sollte unbedingt einige Regeln beachten: Mithilfe einer kleinen Saugpumpe, der so genannten Spindel (Fachhandel, Baumarkt), etwas Flüssigkeit aus dem Ausgleichsbehälter abzapfen. Auf der Skala lässt sich nun ablesen, bis zu welchen Minusgraden das Triebwerk geschützt ist. Vor dem Check unbedingt warten, bis der Motor abgekühlt ist. Ansonsten droht Verbrühungsgefahr, da das System unter Druck steht.

Füllstand zwischen Minimum- und Maximum-Markierung

Zeigt die Skala der Spindel weniger als minus 25 Grad an, Frostschutzmittel ergänzen. Der Füllstand sollte zwischen der Minimum- und Maximum-Markierung liegen. „Bei der Wahl des Frostschutzmittels sind – ähnlich wie bei Motorenölen – die Freigaben und Vorschriften der Autohersteller zu beachten“, betont TÜV Rheinland-Fachmann Hingstler. Hier hilft ein Blick in die Betriebsanleitung. Wichtig: Die bunten, wie Limonade aussehenden Lösungen gehören nicht in Kinderhände, denn das süßliche Glykollgemisch ist hochgradig gesundheitsschädlich. Viele Hersteller setzen deshalb ihren Mitteln Bitterstoffe als Brechmittel zu.

Zusätze für Scheibenwischwasser bei TÜV Rheinland

Im Scheibenwischwasser muss ein Frostschutzmittel auf Alkoholbasis in ausreichender Menge vorhanden sein. Es gibt entweder Fertigmischungen oder Konzentrate, die mit Wasser verdünnt werden müssen.



TÜV Station Neuss
Derendorfweg 6
Telefon (kostenfrei) 0800 8838 8838
www.tuv.com

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do: 7:00 - 12:00 + 12:30 - 16:30,
Mi: 7:00 - 12:00 + 12:30 - 18:00,
Fr: 7:00 - 12:00 + 12:30 - 15:00, Sa: 9:00 - 12:00



KARTEN: 0211-828 90 90 • www.apollo-variete.de



Ein längeres
Leben ...

... dank energetischer
Sanierung.
Frohe Weihnachten!
gwg-neuss.de

Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36, 41460 Neuss
Telefon 02131 5996-0

GWG
WOHN FÜHLEN

Wir wünschen allen ein
Frohes Weihnachtsfest einen
guten Rutsch ins Neue Jahr
und allzeit gute Fahrt für 2016!

**autohaus
coenen**



autohaus nick coenen gmbh | otto-hahn str. 31 | 41515 grevenbroich
tel 021 81 / 75 66 96 | fax 021 81 / 75 66 989 | info@nick-coenen.de
www.nick-coenen.de

fiat vertragspartner und autorisierter lancia, alfa romeo und fiat service partner

Neusser Splitter

Spende an die Aktion Lichtblicke vom Neusser Eishockey Verein und den Eisadlern Dortmund

Zu Beginn der Adventszeit veranstaltet der Neusser EV in Kooperation mit den Eisadlern Dortmund zu seinem Heimspiel am 12. Dezember um 18:30 Uhr die 2. Auflage des „Teddy-Bear-Toss“, eine Charity-Aktion zugunsten der Aktion Lichtblicke.

Letztes Jahres fand dieser aus den USA stammende Brauch erstmals im Neusser Südpark statt und wurde sehr gut angenommen. Die Fans beider Mannschaften können vor dem Spiel Teddybären erwerben, die dann beim ersten Tor des Spiels auf die Eisfläche geworfen werden. „Neben dieser symbolischen Spende werden wir den Reinerlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten dem guten Zweck spenden. Mit diesem Event wollen wir besonders bedürftigen Kinder in NRW helfen und die Aktion „Lichtblicke“ der NRW-Lokalradios unterstützen.“ so der Vorstand des NEV.

„Als gemeinnütziger Sportverein erfahren wir selbst Unterstützung aus dem Umfeld des Sportes und möchten diese Hilfe mit einer solchen Spendenaktion gerne an andere weitergeben.“ so Andreas Schrills einer der Initiatoren. Dass sich sportliche Konkurrenten zusammenschließen, um Hilfsbedürftigen zu helfen, zeigt, dass Sport verbindet und auch außerhalb der Eisfläche helfen und unterstützen kann. Wir hoffen, dass wir an diesem Abend nicht nur unsere treuen Fans, Mitgliedern und deren Angehörigen in unserer Halle am Südpark begrüßen können. Vielmehr würden wir uns



freuen, wenn auch viele Dortmunder Eishockeyfans sowie Sportlerinnen und Sportlern anderer Vereine sowie zahlreiche Neusser und Dortmunder Bürgerinnen und Bürger den Weg in die Halle finden, um die Aktion mit dem Kauf und Wurf eines Teddys und Ihren Eintrittsgeldern kräftig zu unterstützen“, so Peter Hindelang aus dem Vorstand des NEV.

Die Karten für das Spiel können zu den regulären Preisen an der Abendkasse der Neusser Eishalle ebenso wie die Teddys am Veranstaltungstag ab 17:30 Uhr erworben werden.

Weitere Informationen unter www.neusserev.de

Schülerinnen und Schüler helfen Flüchtlingskindern

Gleich, wo ein Kind geboren wurde, wo es lebt und aus welchem Grund es das Zuhause verlässt – es hat das Recht, vor Ausbeutung und Gewalt geschützt zu werden. Und es hat das Recht auf schulische Bildung und das vom ersten Tag an. Täglich kommen in Neuss viele Flüchtlinge an, die aus den Kriegsgebieten vor Terror und Gewalt fliehen. Unter den ankommenden Flüchtlingen sind viele – auch unbegleitete – Kinder.

Aus diesem Grund hat die Neusser terre des hommes Arbeitsgruppe die Aktion „Neusser Schülerinnen und Schüler helfen Flüchtlingskindern“ veranstaltet. Über 40 Schüler/innen des Humboldt Gymnasiums und der Janusz-Korczak-Gesamtschule sowie ein Schüler aus Düsseldorf haben samstags von 11 bis 13 Uhr das den Innenstadtbesuchern Freundschaftsbänder mit der Aufschrift „Flüchtlinge Will-



kommen“ gegen eine Spende angeboten. Grundsätzlich waren die Reaktionen der Innenstadt-Besucher positiv, auch wenn bei den Kindern die eine oder andere negative Bemerkung hängen blieb. Die Bänder waren nach einer Stunde ausverkauft, in den Sammelboxen waren rund 1.600 Euro. Das zeigt die große Bereitschaft der Neusser Bürger, den Flüchtlingskindern zu helfen. Die Schüler/innen übergaben zusammen mit Gerd Faruß, dem Sprecher der terre des hommes Arbeitsgruppe Neuss, diese Spende an Detlef Wiecha, dem Leiter der ev. Jugend- und Familienhilfe in Kaarst. In deren Räumen werden die unbegleiteten jungen Flüchtlinge nach langer Flucht vor Krieg und Gewalt in Obhut genommen. Sie arbeitet mit dem Jugendamt Neuss mit seinem Amtsleiter Hübner zusammen. Bei der Übergabe erfuhren die Schüler/innen von zwei Flüchtlingskindern die Gründe ihrer Flucht sowie näheres über den lebensgefährlichen Weg nach Deutschland.

Die Spende, so die Meinung der Schüler/innen, ist in Händen der ev. Jugend- und Familienhilfe gut angelegt.

Letzter Teil unserer Reihe von Chris Ley, Trainer und Coach

Flexibilität

Angenommen Ihr Ziel war, bis Ostern 10 Kilo abzunehmen, aber über Karneval packt es Sie dann doch: Tagelang ernähren Sie sich nur von Hamburgern, Pommes und Fettgebackenem. Ascher-

st damit dein Projekt endgültig beerdigt? Die „Mühen der Ebene“, so nennen viele die schwierige Phase, wenn der Zauber des Anfangs verfliegen ist, wenn sich Schwierigkeiten einstellen, wenn sich Ziele als Illusion herausgestellt haben. Manche kommen damit klar, andere werfen das Handtuch. Es ist manchmal eine Typfrage, aber auch eine Frage der mentalen Grundeinstellung und Stabilität.

Es hilft, wenn man in dieser Phase einen Plan B hat, um sein Ziel doch noch zu erreichen. Wenn ein Plan B nicht hilft oder keine Option ist, kann es sinnvoll sein, das Ziel selbst anzupassen. Diese Flexibilität ist kein Zurückweichen und auch kein „feiger“ Weg des geringsten Widerstandes. Im Gegenteil: Nur so erhält man sich die geistige und körperliche Kraft, in die Richtung weiterzugehen, die man am Anfang eingeschlagen hat. Wer nicht flexibel in Bezug auf seine Ziele ist, muss beim ersten Misserfolg aufgeben.

Ihre Flexibilität:

Wie viel Ordnung und Struktur brauchen Sie? Wie äußert sich dies? Wie gehen Sie mit Rückschlägen um? Was macht Ihnen Stress? Wie können Sie diese Energie nutzen? Wie sieht der Plan B aus?

Zurück zur Waage: Es sind noch 40 Tage bis Ostern, da sollte keiner vorhaben, ganze zehn Kilo abzunehmen, ohne sich zu informieren, was das mit dem Körper macht. Aber Sie könnten Ihren Abnehmplan wieder aufnehmen und sehen, wie weit Sie bis Ostern kommen. „Seht her!“, rufen Sie dann, „trotz eines irrsinnigen Karnevalsexzesses habe ich es auf sechs Kilo gebracht!“.

Kennen Sie den Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“? Nicht nur ein moderner Klassiker mit absurdem Humor, sondern auch ein amüsanter Lehrstück über einen Menschen und sein Ziel. Bill Murray muss

mittwoch stehen Sie auf der Waage und sehen, die fünf Kilo, die Sie schon weg hatten, sind fast komplett wieder drauf. Was nun?

Chris Ley

Chris Ley begleitet als Trainer und Coach Menschen auf dem Wellenritt ihres Lebens. Dabei zeigt er Ihnen nicht nur, was gesund ist und wie man sich fit macht oder hält, sondern vor allem, wie Sie es im Alltag umsetzen und durchhalten können – praxisnah und für jedermann, vom Spitzensportler bis zum Bewegungsmuffel. Chris Ley ist leidenschaftlicher Sportler, Buchautor, Vortragsredner, Personal Trainer, Fitness-Coach und Weltrekordhalter im Stand-up-Paddeln. In hunderten Trainings und Coachings hat der Profi in Sachen Gesundheit, Fitness und Ernährung Menschen zu mehr Wohlbefinden verholfen und gilt als Experte rund um die Themen Motivation und Zielerreichung. Weitere Informationen unter: www.chris-ley.de



das Herz von Julia Roberts erobern, um aus einer Zeitschleife zu entkommen. Er scheitert mit jeder erdenklichen Taktik und bringt sich sogar mehrfach um. Nichts hilft, jedes Mal wacht er wieder um sechs Uhr zum selben Radiosong auf. Erst als er erkennt, dass er sich ganz auf sie einstellen und ganz zu sich selbst stehen muss, gelingt es. Wenn Sie Ihre Ziel erreichen wollen, kommt es genau darauf an: sich ganz darauf einzustellen und zu sich selbst zu stehen. Außerdem ist es wichtig, bei Stress nicht den Kopf zu verlieren. Sie stecken ja nicht in einer Zeitschleife wie Bill Murray. Der hatte alle Zeit der Welt, in Selbstmitleid und Lebenskel zu versinken. Ihnen wird es helfen, wenn Sie vorab schon einmal überlegen, was Sie stressen kann. Es gibt Stressoren, die mit Ihrer Persönlichkeit zu tun haben und solche, die spezifisch für Ihre Ziele sind. Versuchen Sie, diese möglichst konkret zu benennen und vollständig hinzuschreiben. Erweitern Sie die Liste, wenn Ihnen noch etwas einfällt.

Volkshochschule Neuss

Das neue Programm 1-2016
erscheint am 04.01.2016
Semesterbeginn 15.02.2016

... Bildungsurlaube, Computerkurse,
Sprachkurse, Kreativkurse, Sport,
Gymnastik und mehr

www.vhs-neuss.de
Info-Telefon:
02131/90-4151



Wir kaufen alle EDELMETALLE...
wir sind umgezogen! **Zahngold - Altgold** Faire Preise!
auch mit Zähnen
Schmuck - Münzen - Platin - Silber
Zinn und Versilbertes
Neuss
Glockhammer 33
Mo.-Fr.: 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa.: 9.00-15.00 Uhr

Schwäbische seit 35 Jahren
Goldverwertung Reutlingen schwäbisch solide, fleißig und schnell
Waimer GmbH Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325
www.waimergold.de

Die Novaesium Pipes and Drums bringen Neusser Bürger zum Staunen Mit Schottenrock und Dudelsack

Sieben junge Neusser wagen sich an die traditionelle Dudelsackmusik aus den schottischen Highlands und sorgen musikalisch wie auch optisch für Aufsehen.

Fotos + Text: Felicitas Rath



In Neuss, der Hochburg des Schützenwesens, gehört Marschmusik für viele Bürger zum musikalischen Alltag. Dennoch hatte sich neulich, während unseres Fotoshootings im Neusser Hafen, in kürzester Zeit eine beachtliche Menschenmenge versammelt. Fasziniert wurde gelauscht, als die Novaesium Pipes and Drums eine Kostprobe Ihres Repertoires an schottischer Marschmusik zum Besten gaben. Auch optisch waren die Musiker ein echter Hingucker in ihrer traditionellen schottischen Tracht. Am Ende wurde die Darbietung mit stürmischem Beifall honoriert.

In einem Interview erfuhr ich mehr über den Ursprung dieses ungewöhnlichen Hobbys:

Die Liebe zu Schottland war es nicht, die hierzu geführt hat, sondern eigentlich ein Gag der während eines feucht-fröhlichen Abends entstand und 2008 von drei der späteren Gründer der Band tatsächlich in die Realität umgesetzt wurde. Sie kannten sich bereits vom Zusammenspiel in einem Tambourcorps, eine musikalische Gemeinsamkeit, die sicher eine wichtige Grundlage für das folgende Abenteuer bildete. Im Internet wurden Pipes and Drums aus Schottland gekauft, ein deutscher Dudelsacklehrer war bereit, sie zu unterrichten und so konnte es losgehen. Später folgten auch der obligatorische Schottenrock und weitere sehenswerte Accessoires um eine authentische Dudelsackband zu formieren. Hier die wichtigsten Elemente:

- Kilt = kariertes Rock aus schwerem Wollstoff
- Kilt Hose = Stutzen / Strickstrümpfe
- Tartans Flashes = Gummibänder als Strumpfhalter, mit Verzierung
- Sporran = Hüfttasche aus Leder und Fell mit aufwendig verzierten Beschlägen (ursprünglich beim Feldzug auch nützlich als Genitalschutz)
- Glengarry = Kappe aus schwarzem Wollstoff, oft verziert mit Badges = Anstecknadeln mit Wappen oder Symbol des betreffenden Clans
- Ghillie Brogues = schwarze Lederschuhe

In Schottland verweisen sowohl das Muster des Kilts als auch sämtliche Details der Accessoires auf die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Clan. Dieser Tradition entsprechend haben auch die Novaesium Pipes and Drums ein gemeinsames Stoffmuster gewählt und ihr eigenes Wappen entwickelt.

Inzwischen sind vier weitere Musiker hinzugekommen und im März dieses Jahres wurde die erste Neusser Dudelsackband gegründet. Schließlich ist aus dem Gag ein ambitioniertes Hobby geworden. Die Novaesium Pipes and Drums sind inzwischen in Neuss und Umgebung so beliebt, dass sie auf zahlreichen privaten und öffentlichen Feiern und Veranstaltungen mit Ihrer originellen und professionell dargebotenen Dudelsackmusik das Publikum erfreuen (einzige Ausnahme sind Beerdigungen). Außer traditionellen schottischen Märschen spielen sie geeignete populäre Stücke wie z.B. Amazing Grace und passen ihr Repertoire bei Auftritten auch dem Anlass an. Sie komponieren zwar keine eigenen Musikstücke, kombinieren aber mehrere der kurzen Märsche zu längeren so genannten „Medleys“.

In der Zukunft möchten sie folgende Wünsche verwirklichen: Mehr Mitspieler gewinnen, mehr öffentliche Auftritte und vielleicht sogar eine Teilnahme an den Highland Games, einem Schottland-Event, das musikalische Darbietungen, sportliche Aktivitäten und traditionelles Essen beinhaltet. Ein echtes High-Light in der Dudelsack-Szene.

Wer sich näher für die Novaesium Pipes and Drums interessiert, kann gerne bei den wöchentlichen Proben hinein schnuppern oder sogar als neuer Mitspieler dem Verein beitreten. Auch Frauen sind herzlich willkommen!

Die derzeitigen Mitglieder sind:

Pipes: Dennis Kreis, Thomas Günther, Kai Boßems, Alexander Schneider, Snares: Frederik Hoedemakers, Louis Mills, Bass Drum: Matthias Brimmers

Kontakt: Dennis Kreis, Mobil: 0176-34916381, Mail: info@novaesium-pipes-and-drums.de. Weitere Informationen unter www.novaesium-pipes-and-drums.de/ und auf facebook.

Bürgermeister Reiner Breuer bedankt sich bei Baumspenderinnen und -spendern

Gut 50 Bürgerinnen und Bürgern, die nach dem verheerenden Pfingststurm Ela im vergangenen Jahr für neue Bäume gespendet hatten, sprachen Bürgermeister Reiner Breuer und Umweltdezernent Dr. Matthias Welpmann jetzt ihren persönlichen Dank bei einem kleinen Festakt im Rosengarten aus. „Bis heute haben sich rund 500 Neusserinnen und Neusser mit einem Spendenvolumen von knapp 90.000 Euro solidarisch gezeigt und damit ihre Verbundenheit mit ihrer Stadt eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“, resümierte Bürgermeister Reiner Breuer dankbar. Verdoppelt hatte das Land Nordrhein-Westfalen bis Anfang November 2014 die Spendenbereitschaft der Neusser mit einem Sonderprogramm: Bis dahin hatten die Neusser knapp 57.000 Euro gespendet. Dadurch stehen in der Quirinusstadt mehr als 150.000 Euro für neue Bäume zur Verfügung.

„Das Land Nordrhein-Westfalen trägt damit der großen Relevanz des Grüns in der Stadt für das städtische Klima Rechnung.“, bilanziert Dr. Matthias Welpmann zufrieden die Verdoppelung der Landesregierung und ergänzt: „Die Kosten für einen Straßenbaum liegen bei etwa 1.000 Euro, für einen in einer Grünanlage bestimmten Baum bei rund 500 Euro – inklusive Anwachspflege. Dabei handelt es sich um Bäume, die in ihrer Größe schon etwas robuster sind“.

Durch Ela sind in den öffentlichen Bereichen der Stadt Neuss etwa 6.000 Bäume als Totalverlust zu verzeichnen, was nach einer Grobschätzung zwischen 10.000 und 15.000 Festmeter Holz bedeutet. Die Anzahl der irreparabel geschädigten Bäume beziffert sich auf über 4.500. An sonstigem Bruch- und Kronenholz fielen rund 30.000 Kubikmeter an. Durch den Einsatz von Spezialgeräten konnten bis heute rund 20.000 Kubikmeter Bruchholz zu Holzhackschnitzel verarbeitet und somit als Rohstoff für die Holzverarbeitende Industrie sowie als biogener und regenerativer Brennstoff Verwendung finden. Insgesamt wurden über 30.000 Arbeitsstunden zur Schadensbeseitigung geleistet.

Seit Ende Oktober 2015 hat das Amt für Umwelt und Stadtgrün der Stadt Neuss damit begonnen, in den kommenden Wochen 300 neue Bäume in der Stadt Neuss zu pflanzen. „Leider war es durch die ungewöhnlich warme und trockene Witterung im Frühjahr 2015 zu risikoreich, Pflanzmaßnahmen durchzuführen. Zusätzlich hätte sich der Unterhaltungsaufwand beträchtlich erhöht, da tägliches Gießen der Neupflanzungen unabdingbar gewesen wäre. Das hätten wir als Amt für Umwelt und Stadtgrün aufgrund der personellen Gegebenheiten nicht sicherstellen können.“, begründet Georg Heumüller, stellvertretender Leiter des Amtes für Umwelt und Stadtgrün die zeitlichen Verzögerungen im Rahmen der Neuanpflanzungen. Damit die Neusser Bürgerinnen und



Bürger die Nachpflanzungen für die durch Ela zerstörten Bäume direkt erkennen können, sind die unterstützenden Dreiböcke mit grünen Streifen markiert.

Ob angesichts der weiter milden Witterung der vom Amt für Umwelt und Stadtgrün erstellte Zeitplan gehalten werden kann, hängt vom weiteren Wetter ab, das für den Monat November bislang zu mild ist. „Dagegen zu agieren wäre sowohl mit Blick auf unsere urbane Natur als auch auf das finanzielle Engagement unserer Spenderinnen und Spender unverantwortlich.“, appelliert Heumüller an das bürgerschaftliche Verständnis, wenn es zu weiteren Verzögerungen kommen sollte.

Getreu der Devise „Jeder Euro ist wertvoll!“ wissen Bürgermeister Reiner Breuer und Beigeordneter Dr. Matthias Welpmann um die emotionale Bindung von Spendern mit ihrem Baum und weisen darauf hin, dass nach wie vor die Möglichkeit besteht, das städtische Spendenkonto unter dem Stichwort „Baumspende“ zu füllen: Sparkasse Neuss - IBAN: DE38 3055 0000 0000 1031 50. „Wer Geld spendet, hat eine ganz andere Identifikation mit dem städtischen Grün und weiß, wo sein Baum steht.“ Hintergrund: Verwaltungsintern ist geplant, die Pflanzaktionen bis zum Jahre 2017 fortzuführen, um somit sukzessive die Ela-Schäden auszugleichen.

die Heimatfreunde

MIT NEUSS VERBUNDEN.

Gedenktafel für Franz-Josef Schmitt



Clemens und Sophia Hüsch, Enkel von Franz-Josef Schmitt, enthüllen mit Schmitts Tochter Barbara Albrecht (r.) die Gedenktafel.

Am 8. November stellte der Vorsitzende der Heimatfreunde Neuss, Christoph Napp-Saarlouf, gemeinsam mit dem Ehrenvorsitzenden Dr. Heinz-Günther Hüsch die Gedenktafel für den ehemaligen Neusser Stadtdirektor Franz-Josef Schmitt an der Peter-Wilhelm-Kallen-Straße der Öffentlichkeit vor. An markanter Stelle komplettiert die Gedenktafel nun die Reihe der ehemaligen Neusser Stadtoberhäupter um Herbert Karrenberg und Peter Wilhelm Kallen.

Im Anschluss an die Präsentation der Gedenktafel würdigte Klaus Karl Kaster als langjähriger Weggefährte von Franz-Josef Schmitt das Lebenswerk des ehemaligen Neusser Stadtdirektors mit einem Vortrag in der gut besuchten Geschäftsstelle der

Heimatfreunde Neuss. Zu den Gästen der Heimatfreunde zählten neben dem Künstler der bronzenen Gedenktafel, Heinrich Hüsch, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Neuss, Michael Schmuck, der ehemalige Sozialdezernent der Stadt Neuss, Peter Söhngen, Angehörige der Familie Schmitt und rd. 50 weitere Gäste.

Neusser in aller Welt. Zu Gast in Finnland.

Am 5. Dezember 2015 feiert um 19.15 Uhr ein neues Veranstaltungsformat der Heimatfreunde Neuss Premiere. Zusammen mit der Deutsch-Finnischen Gesellschaft stellen die Heimatfreunde im Rahmen der Veranstaltungsserie „Neusser in aller Welt“ unseren Nachbarn im hohen Norden Europas vor. Dem Besucher wird schnell klar: Finnland ist mehr als Sauna, Pisa oder 1000 Seen. In kurzen, einführenden Infoblöcken wird über das finnische Nationalepos Kaleva, die Sprache, die Geschichte Finnlands, die Kultur und die finnische Landschaft mit Unterstützung in Bild und Ton berichtet. Eine kleine Bücherpräsentation zum Thema Finnland rundet die Veranstaltung ab. Im Anschluss kann man bei kleinen Spezialitäten aus dem hohen Norden in Gesprächen über Finnland den Abend in der Geschäftsstelle der Heimatfreunde ausklingen lassen.

Karten sind zum Preis von 15,00 € in der Geschäftsstelle der Heimatfreunde Neuss, Michaelstr. 67 und in der Einhorn-Apotheke, Büchel 21 erhältlich.

Termine

Sa. 05.12.2015 · 19:15 Uhr: Neusser in aller Welt: Zu Gast in Finnland, Karte: 15,- € p.P., Treff: Geschäftsstelle der Heimatfreunde

Di. 08.12.2015 · 18:00 Uhr: Chorprobe „Nüsser Tönches“, Treff: Geschäftsstelle der Heimatfreunde

Mi. 09.12.2015 · 15:00 Uhr: Krippenführung im Schützenmuseum, Karte: 5,- € p.P. (inkl. einem Getränk), Treff: Rheinisches Schützenmuseum Neuss

So. 13.12.2015 · Abfahrt: 16:00 Uhr: Lichterfahrt nach Köln, Karte: 18,- € p.P., Treff: Augustinusstraße / Stadthalle

Sa. 09.01.2016 · 13:00 Uhr: Krippenfahrt nach Köln, Karte: 18,- € p.P., Treff: Augustinusstraße/ Stadthalle

Di. 12.01.2016 · 18:00 Uhr: Chorprobe „Nüsser Tönches“, Treff: Geschäftsstelle der Heimatfreunde

Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.
Geschäftsstelle Michaelstr. 67
41460 Neuss
Tel: 02131 153 76 61
Web: heimatfreunde-neuss.de
Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Öffnungszeiten

Dienstags und Donnerstags:
10:00 bis 13:00 Uhr / 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstags:
10:00 bis 13:00 Uhr

Interkontinentale Märchenreise



Unter kann die Welt gar nicht sein, als die Welt, in die das Neusser Theaterensemble „Die Interkontinentale in Neuss“ Anfang Dezember ihre Zuschauer entführen wird. Die Proben zu „No Border oder Reiseroute Märchenland“, der nunmehr sechsten Produktion der interkulturellen Gruppe des Neusser Off Theaters laufen derzeit auf Hochtouren.

Die 21 Schauspieler und Schauspielerinnen der Gruppe sind zwischen vier und 70 Jahre alt und stammen aus acht verschiedenen Ländern. Sie haben sich intensiv mit den Märchenwelten ihrer eigenen Kulturen auseinandergesetzt und eine märchenhafte Collage entwickelt, die den alten Geschichten entstammt. Neu zusammengesetzt entstand ein modernes Werk, das die aktuelle, weltweite Flüchtlingssituation bewusst einbezieht, ohne politisch oder mahnend zu wirken. Wünsche, Gefahren, Träume und alltägliche Helden, sowie Not und das große Unbekannte kommen auf die Bühne, alles Zutaten, die das Leben der Flüchtenden und Vertriebenen ebenso betreffen, wie das der Hauptfiguren aus Grimms Märchen. Alle sind auf der Suche nach Glück, Freiheit und Anerkennung.

So treffen die Zuschauer Hänsel und Gretel, Aschenputtel, einen unliebsamen Riesen, Hans im Glück oder auch das Mädchen mit den Schwefelhölzern.

Die Neusser Interkontinentale beweist, dass ihre gemeinsamen Ziele nur gemeinsam erreicht werden können. Sie selbst sind bereits angekommen in einer bunten Welt, in der jeder von jedem profitiert.

Jessica Höhn übernahm die Regie und die theaterpädagogische Leitung. Die Premiere findet am 5. Dezember im Rheinischen Landestheater statt, eine zweite Aufführung ist am 6. Dezember im Neusser Kulturkeller auf der Oberstraße.



Der Hyundai i10

8-FACHER TESTSIEGER & SPRIT-SPAR-CHAMPION!

- ✓ Zentralverriegelung
- ✓ ABS und Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC)
- ✓ Bordcomputer
- ✓ 4-Sitze, 6 Airbags

Der Hyundai i10 Green 1.0 49kw (67 PS)

ab 7.990 EUR

AUTOZENTRUMWEST
Autozentrum WEST GmbH & Co. KG az-west.de



Aachener Straße 235 – MG
Viersener Straße 113 – VIE
Moselstraße 31a – PE
Am Hammerwerk 11 – GV www.az-west.de

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,1 l/100 km; außerorts 3,7 l/100 km, kombiniert 4,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 98 g/km; Effizienzklasse B.

¹ 6/2014 – Vergleichstest "Hyundai schlägt Nissan"; 3/2014 – Vergleichstest "Die Cleverles"; 4/2014 – Vergleichstest "Frei ab achtzehn"; 16/2014 – Vergleichstest "Viertürige Kleinwagen"; 12/2013 – Vergleichstest "Der König der Knirpse"; 6/2014 – Vergleichstest "Hyundai schlägt Nissan"; 5/2014 – Vergleichstest "Günstige City-Flitzer"; 3/2014 – Vergleichstest "City Cars"



* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Salzig angenehme Luft gibt es nicht nur am Meer. Auch als Geschenkgutschein.

Salz & Sole im Stiftskeller. Die Salzgrotte in Neuss.

Münsterplatz 26
41460 Neuss
Tel.: 02131 – 663 5677
www.salzgrotte-neuss.de

Mini-Abo der Zeughauskonzerte passend zu Weihnachten

Reicher Klassikeinblick zu günstigem Preis

Die Qual der Wahl bei den Weihnachtsgeschenken, die kennt ein jeder. Wo bei den Kleinen noch lange Wunschlisten zu finden sind, präsentieren sich die Großen zum Fest oft wunschlos in Sachen Mitbringsel. Da mag das Angebot der Zeughauskonzerte hier und da Abhilfe schaffen: Für 60 Euro ist das Mini-Abo für drei attraktive und in der Zusammenstellung sehr abwechslungsreiche Veranstaltungen der geschätzten Klassi-

kreihe nun zu haben. Die Konzerte bestreiten der aufstrebende Bariton Benjamin Appl, New Generation Artist der BBC, sechs hochbegabte Jungstudenten der Robert-Schumann-Hochschule und das ebenfalls noch junge, aber bereits weit für Aufsehen sorgende Schumann Quartett, das sich beim Finale am 16. März zum Schubert-Oktett ergänzt.

Marion Stuckstätte



Mittlerweile hat auch das Mini-Abo der Zeughauskonzerte schon Tradition, gleichwohl wie die fest in Neuss verwurzelte Reihe selbst. Das kostengünstige, dreifache Konzertangebot wird nicht nur gerne als Geschenkidee genutzt, sondern bietet sich auch gerade für Einsteiger an, in die Welt der Klassik zu schnuppern. Die ausgewählten Veranstaltungen bieten ein breites Spektrum. Ein klassisches Schnäppchen also, und das nicht nur wegen der rund 30%igen Ersparnis.

Am Donnerstag, den 28. Januar 2016, startet das Programm des Mini-Abos mit dem Liederabend „Entdecken – sich entdecken“ des vielbeachteten Baritons Benjamin Appl. Der ehemalige Regensburger Domspatz studierte bei Edith Wiens, Helmut Deutsch und Dietrich Fischer-Dieskau und gehört inzwischen als New Generation Artist der BBC und ECHO Rising Star der European Concert Hall Organisation 2015/16 zu den gefragtesten Liedinterpreten der jungen Generation. Gemeinsam mit seinem britischen Liedbegleiter Simon Lepper am Klavier, der schon mehrfach im Neusser Globe aufgetreten ist, begibt sich Benjamin Appl nach bester romantischer Manier auf eine musikalische Wanderung. Seine nicht immer ganz ernst gemeinte, aber ihn weit umher führende Reise bewegt ihn über markante Positionen, von Henri Duparc, Ernst Krenek und Robert Schumann über Hugo Wolf, Othmar Schoeck bis hin zu Franz Schubert.

Jungmeister der Robert-Schumann-Hochschule

Dazu gesellt sich im Abo das diesjährige Jungmeisterkonzert, das in Zusammenarbeit mit der Robert-Schumann-Hochschule stattfindet.

Am 18. Februar 2016 werden sich sechs Jungstudenten/-innen der Klasse von Prof. Barbara Sczcepanska mit Werken von Haydn, Beethoven, Chopin und Liszt vorstellen. Mit dabei ist Arthur Zimmermann, ein Sohn des weltberühmten Geigers Frank Peter Zimmermann und die hochbegabte Neusserin Victoria Wachenfeld.

Der dritte und letzte Mini-Abo-Abend markiert zugleich das Saisonende der Zeughauskonzerte 2015/16. Große Kammermusik aus der Romantik steht am Mittwoch, den 16. März, auf dem Programm: Das junge, exzellente Schumann Quartett spielt zunächst das Streichquartett Es-dur op. 51 von Antonín Dvořák, der sein Licht so gern unter den Scheffel des „einfachen böhmischen Musikanten“ stellte. Danach verbünden sich die vier Streicher mit dem Klarinettenisten Ralph Manno, dem Hornisten Marc Gruber, dem Fagottisten Georg Klütsch und dem Kontrabassisten Szymon Marciniak, um eines der kapitalen Kammermusikwerke von Franz Schubert darzubieten: das Oktett F-dur D 803. So begegnen sich am Ende der Spielzeit noch einmal die beliebte „Standardbesetzung“ des Zeughauses und ein größeres Ensemble, volksmusikalisches Temperament und kunstvoller Nuancenreichtum als Fazit einer farbenfrohen Saison.

Zu jeder Veranstaltung, und das ist nicht nur bei Einsteigern beliebt, sondern bei allen, die etwas mehr über die Werke und Künstler erfahren wollen, gibt Dr. Matthias Corvin bereits um 19.15 Uhr eine Einführung. Konzertbeginn ist jeweils um 20 Uhr. Das Mini-Abo ist ab sofort bei der Tourist-Information (Büchel 6, Telefon 02131-4037795) in Neuss erhältlich.

(Weitere Infos unter www.zeughauskonzerte-neuss.de)

Einrichtungen für Obdachlose ab 1. Dezember mit längeren Öffnungszeiten

Um Obdachlosen im nahenden Winter Schutz vor Kälte bieten zu können, haben die Obdachlosenunterkünfte in Neuss ab dem 1. Dezember 2015 verlängerte Öffnungszeiten. Die „Hin- und Herberge“, Derendorfweg 8, nimmt montags bis freitags, 20 bis 7.30 Uhr, sowie freitags 17 bis montags 7.30 Uhr, alleinstehende wohnungslose Männer auf. Ab dem 1. Dezember 2015 öffnet die Einrichtung grundsätzlich bereits ab 17 Uhr. Tagsüber können sich Wohnungslose von montags bis freitags im „Cafe Ausblick“ des Caritasverbandes, Breite Straße 105, aufhalten. Dort besteht die Möglichkeit, von 8 bis 14 Uhr, ab dem 1. Dezember 2015 bis 15 Uhr, eine warme Mahlzeit einzunehmen. Die Öffnungszeiten gelten bis vorerst Mitte Februar 2016. Im „Haus Lebensbrücke“, Normannenstraße 40, Telefon 02131/568590, können wohnungslose Männer bis zu 18 Monate leben. Obdachlose Frauen finden Hilfe über die Beratungsstelle des Sozialdienstes Katholischer Frauen, Bleichstraße 20, Telefon 02131/92040. Sabine Krehan, Leiterin der Fachstelle Wohnen, im Sozialamt der Stadt Neuss, bitte alle Neusser Bürgerinnen und Bürger obdachlose Menschen auf die Einrichtungen aufmerksam zu machen: „Es passiert leider immer wieder, dass obdachlose Menschen erfrieren oder schwere Verletzungen erleiden“. Bei drohender Lebensgefahr und akuten gesundheitlichen Gefährdungen sollte allerdings direkt die Notrufnummer 112 gewählt werden.

NEUSSERREHA spendet

In diesem Jahr nutzen wir die Adventszeit und spenden wieder für einen guten Zweck. Wie bereits in den vergangenen Jahren engagiert sich das Team der NEUSSERREHA auch 2015 für soziale Projekte. Nachdem unsere speziellen Massage-Spenden-Tage immer ein voller Erfolg gewesen sind, weiten wir diese Aktion nun aus. Für jede Behandlung in der NEUSSERREHA (Physio-Ergo-Logo), die wir für Sie durchführen, spenden wir 10 Cent in unser „Spendenschwein“. Wenn Sie unsere Aktion unterstützen möchten, können Sie gerne die aufgestellten Sparschweine mitfüttern. Statt der üblichen Aufmerksamkeiten für unsere treuen Patienten und Kunden haben wir uns dieses Jahr entschlossen, das gesamte geplante Budget der Bürgerstiftung Neuss (BÜNE) zukommen zu lassen. Diese engagiert sich in besonderem Maße und durch vielfältige Aktivitäten dafür, unsere Stadt lebens- und liebenswerter zu machen (Infos unter: www.buergerstiftung-neuss.de).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und bedanken uns für Ihr in uns gesetztes Vertrauen.

Die Spendenaktion beginnt zum 30. November 2015 und wird bis kurz vor dem Weihnachtsfest am 23. Dezember 2015 durchgeführt. **Sammeln Sie mit – jede Behandlung zählt !!!**



Foto: Fotolia

... ab Herbst 2016 auch in Reuschenberg
 - über 400 m² Therapiefläche
 - Am Reuschenberger Markt

WEIHNACHTSANGEBOTE

Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Säuglinge, Kinder, Erwachsene
- Bobath, Vojta, PNF
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massagen
- Dreidimensionale Skoliosebehandlung nach Schroth
- Gerätetraining
- Wärmebehandlung
- Kältetherapie
- Schlingentisch / Extension
- Elektrotherapie / Ultraschall
- Kinesiotaping

Sportbetreuung

- TG-Neuss
- 2. Damen Basketball Bundesliga
- NHV1 - Neusser Handballverein
- 3. Handball Bundesliga

Ergotherapie

- Funktionsanalyse
- motorisch-funktionelles Training
- sensorisch-perzeptive Behandlung
- Hirnleistungstraining
- psychisch-funktionelle Behandlung
- AD(H)S-Behandlung
- Händigkeitdiagnostik

Logopädie

- kindl. Sprech- / Sprachstörung
- Auditives Wahrnehmungstraining
- LRS-Behandlung
- neurol. Sprech- / Sprachstörung
- Dysphagietraining
- Behandlung von Wachkomapatienten
- Trachealkanülen-Management
- Stimmfeldmessung / Stimmtraining

Wir spenden 10 Cent für jede Behandlung an einen wohltätigen Zweck HELFEN SIE MIT !!!

🎁

NEUSSERREHA®
 Physio • Ergo • Logo Daniel Schillings

20% Rabatt auf Massage-Gutscheine inkl. Wärmeanwendung

NEUSSERREHA, Daniel Schillings

Neuss - Rosellerheide
 Alte Hauptstraße 33
 41470 Neuss

T: 02137 - 7171
 F: 02137 - 9169608

Neuss - Gnadental
 Artur-Platz Weg 7
 41468 Neuss

T: 02131 - 5239990
 F: 02137 - 9169608

- neusserreha.de
 - facebook.de/neusserreha
 - app.neusserreha.de

- Hausbesuche
 - CMD
 - Kiefergelenksbehandlungen
 - Osteopathische Behandlungen

- Befundung / Beratung
 - Kursprogramme
 - Rückenschule / WS-Gymnastik
 - Fit ab 60 / Gerätezirkel
 - Betriebliche Gesundheitsförderung / Firmenfitness

Aktion gültig von 27.11. - 23.12.2015

„Geliebte Aphrodite“ von Woody Allen im Rheinischen Landestheater

Temporeicher Liebestaumel auf Abwegen

Er ist ein merkwürdiger Kauz, der immer und überall an der falschen Stelle zu sein scheint. Einer, der Fragen stellt, dort wo man lieber still ist. Er ist der, der es mit dem Leben nicht so leicht hat. Mit der Liebe erst recht nicht. Vielleicht weil er diesen Hang hat, die Dinge, Abläufe und Emotionen auseinanderzunehmen. Woody Allen ist ein Begriff, seine Filme und seine Darstellkunst unverwechselbar, ebenso seine Komik. „Geliebte

Aphrodite“ von 1995 ist der 26. Film des erfolgreichen amerikanischen Kinomanns, der gern Autor, Regisseur und Darsteller in Personalunion ist. Seine unverwechselbare Art auf die Bühne zu bringen, ist kein Leichtes. Peter Wallgram, den wir hier schon von der skurrilen Komödie „Perplex“ kennen, hat sich der Herausforderung gestellt. Mit Erfolg!

Marion Stuckstätte



Ganz so schrill absurd wie in Perplex kommt Peter Wallgram dieses Mal im Rheinischen Landestheater nicht daher. Aber das leicht Morbide scheint ihn zu reizen. Bei Woody Allen ist er da an der richtigen Adresse. Diesmal weniger verrückt, aber dennoch gut heiter mit abstrusen Irrungen in der Gefühlswelt. Denn die Geschichte gibt es schnell her: Da ist Lenny Weinrib und der hat eine Frau. Nichts Besonderes an sich. Sie ist erfolgreiche Galeristin. Er Sportjournalist. Eines Abends verkündet sie, sie wolle ein Baby. Auch das nichts Außergewöhnliches. Doch sie will es nicht selbst bekommen, die Zeit hat sie nicht, sie möchte es adoptieren. So weit so gut. Gesagt, getan und das kleine angenommene Söhnchen wächst und gedeiht prächtig. Sogar so perfekt, dass Vater Lenny vermutet, seine Mutter müsste genauso wundervoll und klug sein. Er macht sich auf den Weg, auch weil seine Ehe an Reiz und Stabilität verloren hat, diese schillernde Persönlichkeit zu finden. Doch wirklich anmutig offenbart sich die dann Gefundene nicht. Sie ist zwar attraktiv und obendrein blutjung, aber eine Prostituierte, die sich nebenher noch Geld mit Pornofilmen verdient. Und schon ist man mitten in der Geschichte angekommen, im dubiosen Treiben. Obwohl Lenny einerseits abgeschreckt und eingeschüchtert ist, kann er von Linda Ash, der leiblichen Mutter seines Sohnes, nicht lassen. Er versucht, sie auf die gerade Bahn zu bringen. Auf Umwegen. Einer davon ist, dass er eine Nacht mit ihr verbringt und später auch sie ein Kind von Lenny hat, von dem er nichts weiß. Genauso wie Linda nie erfährt, dass Lennys Sohn ihr zur Adoption freigegebenes Kind ist. Kräftig verwirrt und verworren also die Geschichte, so wie es sich für Woody Allen gehört.

Schräger Held an wilder Maus

Lenny, sein Hauptakteur, im Film von Woody Allen selbst gespielt, tapst sich in gekonnter Manier unbeholfen zerstreut

und leicht konfus durch all sein Gefühlschaos. Rainer Scharenberg ist wie gemacht für diese Rolle. Sein Lenny ist schlaksig gutmütig wie holperig wissbegierig und ängstlich aktionsbereit. Kein Depp, wenn auch gern mal idiotisch. Dazu der Chor der antiken Tragödie, den Woody Allen seinen Hauptfiguren als Schicksalsweiser und –lenker an die Seite stellt. Auch hier funktioniert der Schritt zurück aus dem allzu „ernsthaften“ Treiben der Menschenwesen, die sich gern etwas zu wichtig nehmen. Linda Ash, verkörpert von Juliane Pempelfort, ist gleichwohl gelungen – frech, frivol und temperamentvoll naiv, aber alles andere als dämlich oder unsympathisch. Quirlig lebendig hüpfet sie über die Bühne und weht Lenny kräftig frischen Wind um seine angestaubte Nase. Lediglich Amanda Weinrib, Lennys Frau, ist hier eher profillos abgebildet. Außer Kettenrauchen hat die Rolle wenig zu bieten. Auch die Bühne hätte noch etwas Pepp gebrauchen können, stützt sich auf ein paar knallige Lichter und Details. So muss ein aufgeblasener Penis als Punchingball beim Boxtraining herhalten. Ob man es braucht? – Im Spiel ist es weniger der Trieb der das Treiben voranbringt, sondern eher die Neugier. Jedoch schaden tut es nicht. Die Unterhaltung kommt in keinem Fall zu kurz. Wie soll es auch sein, wenn die Götter mitmischen!

Ein schwungvoller Abend, kurzweilig und amüsant über zweieinhalb Stunden (inklusive Pause). Der passt dann auch treffsicher dorthin, wo er im Dezember im Spielplan zu finden ist: an Silvester. Am 31.12. kann man noch die Let's dance Party mit Roman Frieling dazu buchen. Keine schlechte Idee für die, die noch nach Programm zum Jahresausklang suchen.

(Nähere Infos unter www.rlt-neuss.de).

Magic of the Dance



Die beste Irish Dance Show der Welt kommt nach Neuss. Die Tänzer von „Magic of the Dance“ steppen über Tisch und Stühle, springen, tanzen, dass die Funken sprühen: „Magic of the Dance“ ist die rasanteste und mitreißendste Steppshow Irlands! „Magic of the Dance“ vereint die besten Stepptänzer der Welt, atemberaubende Choreographien des achtmaligen Weltmeisters John Carey und eine spannende Liebesgeschichte: Sie wird erzählt von der Stimme der kürzlich verstorbenen, unvergessenen Hollywoodlegende Sir Christopher Lee, bekannt u.a. aus der „Herr der Ringe“- und der „Krieg der Sterne“-Saga.

Bis heute hat die Erfolgsproduktion mit über 3.000 Shows Millionen von Besuchern in allen Großstädten wie Dublin, London, Berlin, Paris, Moskau, Wien, Madrid, Lissabon, Taipeh, Monte Carlo und Rio de Janeiro begeistert: In diesem Winter gastiert die Show während ihrer aktuellen Welttournee auch auf unseren Bühnen und kommt am 17. Januar um 18 Uhr in die Stadthalle Neuss.

Adventliches Puppenspiel im Kulturkeller

Morgen kommt der Weihnachtswolf

Wer sich dieses Jahr auf die Suche nach Infos zur beliebten Puppenspielreihe „Wir warten auf's Christkind“ begibt, braucht nicht gleich erschrecken. Zwar ist sie unter ihrem bekannten Titel nicht mehr zu finden, doch im Inhalt bleibt die Veranstaltung sich treu. „Vorweihnachtliches Figurentheater“ heißt sie jetzt. Auch 2015 werden vier Puppenspiele kleinste Theaterbesucher ab 3 Jahre mit faszinierenden Geschichten und al-

lerlei Fantasie zum Staunen bringen und auf die Weihnachtszeit einstimmen. Vom 30. November bis zum 10. Dezember sind Kindergarten-Kids im Kulturkeller herzlich eingeladen, um sich von den Piccolo Puppenspielen, dem Seifenblasen Figurentheater oder dem Wodo Puppenspiel ins Reich der Geschenke packende Kobolde, schmückenden Schweinchen und singenden Katzen entführen zu lassen.

Marion Stuckstätte



Die Tage sind kurz und die Nächte lang, denn das Jahr neigt sich zum Ende. Doch vorher gibt es noch das große Fest, auf das sich alle freuen; vor allem die Kleinen. Tannenbaum schmücken, Plätzchen backen und von Geschenken träumen, was gibt es Schöneres auf Erden. Auch wenn so einige noch eine Menge zu tun haben. Wie Fridolin, der kleine Waldgeist. Denn kurz vor Weihnachten ist im Weihnachtswald ordentlich was los. Hier wird emsig gearbeitet. Fridolin muss kräftig mithelfen, verpackt er doch die vielen Geschenke, die der Weihnachtsmann auf seinem Schlitten zu den Kindern bringt. Dabei unbedingt zu beachten, ist allerdings die wichtigste Regel im Weihnachtswald: Niemals darf irgendeiner in ein Geschenkpaket hineingucken, das ihm nicht selbst gehört. Sonst käme die böse Hexe Funkelauge wieder frei, die der Weihnachtsmann vor 200 Jahren in einem Baum eingesperrt hat. Wenn Fridolin doch nicht so eine Vorwitznase wäre...

Ob das noch einmal gut geht, das verrät das Piccolo Puppenspiel „Das Geheimnis vom Weihnachtswald“ von Gerd J. Pohl am Montag,

den 30. November, um 11 Uhr und um 14 Uhr (bei Bedarf auch 16 Uhr). 45 Minuten bezaubert er kleine Besucher ab 3 Jahre mit der Ungeduld des quirligen Kobolds.

In „Drei Schweinchen und der Weihnachtswolf“ vom Seifenblasen Figurentheater am Dienstag, den 1. Dezember, geht es nicht weniger lebendig zu. Die drei kleinen Schweinchen sind mitten in den Vorbereitungen für das große Fest, da klopft es an die Tür. Doch – oh Schreck – draußen steht der Weihnachtswolf!!! Was drei kleine Schweinchen anstellen, um trotz alledem ein wunderschönes, friedliches Weihnachtsfest zu feiern, erfährt man in dieser Geschichte.

Alle sind sauer und doch wird es gut

Am Mittwoch, den 2. Dezember, sind die „Seifenblasen-Akteure“ wieder am Werk, nur geht es an diesem vorweihnachtlichen Tag etwas menschlicher zu. Diesmal gewähren sie den Blick ins Familienleben der Sauerbaums. Und da ist die Stimmung nicht gerade zum Besten. Leni ist sauer, weil Mama zu Weihnachten nicht da ist, Charlotte ist sauer, weil

die Weihnachtsgans noch Federn hat und Papa ist sauer, weil alle sauer sind. Aber urplötzlich wird es doch noch Lenis schönstes Weihnachtsfest. Wie es dazu kommt und was die Gans damit zu tun hat, mal abwarten! Die letzte Veranstaltung der diesjährigen Reihe kommt vom hier genauso längst bekannten Wodo Puppenspiel. Für Kinder ab 4 Jahre zeigt es am Donnerstag, den 10. Dezember, „Conni kommt weihnachtlich“. Bei ihr läuft eigentlich alles ganz gut. Sicher, es ist einiges zu tun: Wunschzettel malen, einen Laternenumzug mit Jakob, ihrem Bruder, veranstalten und der Katze Mau ein Weihnachtslied lehren. Außerdem will Papa ein ganz neues Lied fürs Fest mit ihr einstudieren, da Conni so toll singt. Da kann bei all der Hektik der allgemeinen Vorbereitungen schon mal etwas vergessen werden. So etwas wie die anstehende „U“, die Untersuchung beim Kinderarzt. Aber zum Glück meldet sich Dr. Bärmann.

Viele festlich fröhliche Geschichten für kleine bis kleinste Besucher bietet das Kulturamt in der Adventszeit an und lädt Kindergarten-Kids mit ihren Eltern, ihren Großeltern oder Erziehern herzlich ein. Der Eintritt je Veranstaltung beträgt 4 Euro (zzgl. Vorverkaufsgebühren). Tickets gibt es an den üblichen Vorverkaufsstellen, in Neuss in der Tourist Information, Büchel 6, bei Platten Schmidt, Theodor-Heuss-Platz 7, dem NGZ Ticket Service, Mayersche Buchhandlung, Büchel 31, und im Rheinischen Landestheater, Oberstr. 95. Gruppen ab 15 Personen können Karten auch schriftlich bei der Tourist Information bestellen. Für je 15 Personen wird zusätzlich eine Freikarte gewährt. Empfänger von Leistungen nach dem SGB II oder nach dem SGB XII erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises einen Nachlass von 30 Prozent.

(Aufführungszeiten und nähere Infos zur Puppenspielreihe unter www.neuss.de/kultur).

Hallo Nachbar.

Mit dem TÜV Rheinland-Team unbeschwert die schönste Jahreszeit genießen. Nutzen Sie jetzt die Angebote für mehr Sicherheit. Einfach vorbeikommen oder Termin vereinbaren.

Prüfstelle Neuss, Derendorfsweg 6

Tel. 0800 8838 8838 oder www.tuv.com/termin

Serviceleistungen

- Haupt- inkl. Abgasuntersuchung
- Eintragungen
- Prüfung von Gasanlagen
- Feinstaubplakette
- ... und viel mehr
- Gutachten-Service
- Stoßdämpferfest
- Bremsflüssigkeitstest

www.tuv.com/termin

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.



Bis zu 6%* Rückerstattung vom Reisepreis!

Was die Alpen mit unserem Konto zu tun haben?

Dank S-Quin zahlen wir viel weniger für unseren Urlaub.

Der Reiseservice bietet weltweit attraktive Reiseangebote und Reiseziele. So lässt es sich ganz einfach und bequem planen. Und das Beste dabei ist: Nach unserer Rückkehr bekommen wir 6 % vom Reisepreis zurück. Da freuen wir uns auch wieder auf zu Hause. Mehr Infos gibt es in Ihrer Filiale und unter www.sparkasse-neuss.de/s-quin-geld-zurueck

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Neuss

* abhängig vom Kontomodell

Frisches aus der Rathauskantine



Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar. Obwohl sich mein Arbeitsplatz im Archiv an der Oberstrasse befindet, suche ich doch regelmäßig das Rathaus auf um in der dortigen Kantine einzukehren. Wie es das Schicksal und die Öffnungszeiten wollen, treffe ich dort häufig auf Controllerin Simone Strack und Hausmeister Jupp Schwaderath. Gemeinsam haben wir schon einige spannende und brisante Abenteuer zum Wohl des Bürgers, des Steuerzahlers und unserer geliebten Heimatstadt Neuss erlebt und erleben sie täglich wieder.

und Tischdeko orientiert, sondern am Wetter, wird in diesem Jahr vermutlich sehr überrascht sein, weil Weihnachten und der Winter nicht gemeinsam vor der Tür stehen. Aber was sollen die Australier sagen, die immer im Sommer Weihnachten feiern müssen.

Wie der ein oder andere vielleicht noch weiß, heißt Advent Ankunft, und früher hatten die meisten Menschen auch eine Vorstellung davon, wer da ankommt, nämlich ein gewisser Jesus von Nazareth. Diese Vorstellung hat sich inzwischen etwas gewandelt. Erwartet werden vor allem der Zalando-Mann, Santa Claus und Hermes. Was zumindest für die Griechen in diesen schweren Zeiten ein kleiner Trost sein könnte. Das Christkind kommt da erst unter „ferner liefen“. Wenn überhaupt.

Besser sieht es da schon im Neusser Rathaus aus, für das sich in diesem Jahr schon die zweite wundersame Ankunft andeutet. Schließlich ist der Sieg von Reiner Breuer bei der Bürgermeisterwahl kein kleineres Wunder als die Brotvermehrung oder ein kurzer Spaziergang übers Wasser. Und vielleicht auch ein Segen für Neuss, schließlich ist er Verkehrsexperte und da kommt ja einiges auf uns zu. So wundert man sich bei der Ankunft in Neuss mit der Deutschen Bahn ja regelmäßig, dass man doch noch irgendwie angekommen ist. Man sollte sich aber keine Hoffnungen machen, dass sich das ändert, denn mit Ronald Pofalla im Vorstand prallen wohl selbst Wunder an der Bahn ab. Aber Breuer könnte dafür sorgen, dass unsere Busse weiter von den Neusser Stadtwerken kommen. Gut, auf achterbahngleiche Innenstadtfahrten und ewige Wartezeiten in den Außenbezirken könnte man wohl verzichten, aber was ist die Alternative? Schließlich muss unser ÖPNV europaweit neu ausgeschrieben werden! Sie wissen, dieses Verfahren, wo nicht der den Auftrag bekommt, der's kann, sondern der, der am billigsten ist. Hauptstadtflyghafen und Elbphilharmonie lassen grüßen. Am Ende stehen wir dann an der Haltestelle, aber nicht der Bus kommt an, sondern eine Rikscha. Oder ein Linienelfant. Herr Breuer, übernehmen Sie.

Ach übrigens, bevor ich am Ende dieses Textes angekommen bin: Jener Jesus aus Nazareth, dessen Ankunft wir an Weihnachten feiern, war ein Flüchtling. Ihm sollen wir nach einem Weihnachtslied die Türe hoch und die Tore weit machen. Das mag keine Bedeutung haben für diejenigen, die auf den Zalando-Mann warten. Alle anderen sollten sich daran erinnern.

Frohes Fest. Und Mahlzeit!

DIE RATHAUSKANTINE 14. Ausgabe des Neusser Kabarett Menü heute: Lauer Lenz an bunten Eiern

Freitag, 11.03.2016, 20.00 Uhr
Samstag, 12.03.2016, 20.00 Uhr
Sonntag, 13.03.2016, 19.00 Uhr
Donnerstag, 17.03.2016, 20.00 Uhr
Freitag, 18.03.2016, 20.00 Uhr
Samstag, 19.03.2016, 20.00 Uhr

Theater am Schlachthof,
Blücherstraße 31, 41460 Neuss,
Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Menü heute: Festliches Pottpüree

Man merkt es langsam an der Dekoration, die fließend von Halloween-Kitsch in kunstvollen Weihnachtsschmuck übergeht: Die Zeit des Advents nähert sich. Wer sich allerdings nicht an Nippes

[Meyer-Konzerte]	Gute Unterhaltung!
EHRlich BROTHERS KISSMANN ZUSATZSHOW MAGIE TRAUME ERLEBEN	nachSITzen mit Martin Rütter MARTIN RÜTTER
23.01.16 KönigPALAST Krefeld 01.05.16 Mitsubishi Electric Halle Düsseldorf	08.04.16 KönigPALAST Krefeld
02.01.16 Kaiser-Friedrich-Halle MG DIE NACHT DER 5 TENÖRE	03.03.16 KönigPALAST Krefeld SINATRA AND FRIENDS
09.01.16 Medio.Rhein.Erft Bergheim RHYTHM OF THE DANCE	04.03.16 KönigPALAST Krefeld DER DENNIS
16.01.16 Medio.Rhein.Erft Bergheim 20:00 Uhr SCHWANENSEE	19.03.16 Kunstwerk Wickrath HÖHNER
16.01.16 Medio.Rhein.Erft Bergheim 16:00 Uhr NUSSKNACKER MIT MÄRCHENERZÄHLER	10.04.16 Kunstwerk Wickrath MARC METZGER
21.01.16 Kunstwerk Wickrath DER DENNIS	16.04.16 Seidenweberhaus Krefeld MASSACHUSETTS
27.01.16 Medio.Rhein.Erft Bergheim MASSACHUSETTS	23.04.16 KönigPALAST Krefeld GREGORIAN
14.02.16 KönigPALAST Krefeld ATZE SCHRODER	29.04.16 Kunstwerk Wickrath HORST LICHTER

Tickets & Infos: 02405 - 40 860
oder online www.meyer-konzerte.de

Veranstaltungskalender

Täglich

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. 10:00 bis 19:00 Uhr: Museum Insel Hombroich

Olafur Eliasson: Boros Collection 1994-2015. Ausstellung mit einer Auswahl von Rauminstallationen, Fotografien, Objekten sowie einer Aussenskulptur des dänisch-isländischen Künstlers. Langen Foundation, Raketenstation. Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

Carl Andre - 47 Roaring Forties. Ausstellung zum 80. Geburtstag des Künstlers mit zwei großen Bodenskulpturen im Aussenbereich der Raketenstation Hombroich. Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

Bert Gerresheim - Alles vexit. Hommage zum 80. Geburtstag. Ausstellung mit einem repräsentativen Überblick über das umfangreiche Schaffen des international renommierten Künstlers. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So + Mo 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Rita Rohlfing: Das Virtuelle im Konkreten. Ausstellung mit einer Installation der in Köln lebenden Künstlerin. Bis 10.1. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So + Mo 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

68. Jahresausstellung „Kunst aus Neuss“. Ausstellung mit aktuellen Werken diverser Künstlerinnen und Künstler. 7.12. bis 10.1. Mo bis Fr 15:00 bis 18:00, Sa + So 12:00 bis 18:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Thomas Demand: Modellstudien. Einzelausstellung mit einer Auswahl aus einer neuen Werkgruppe des zeitgenössischen Künstlers. Bis 6.12. Do bis So 12:00 bis 18:00 Uhr. Siza-Pavillon, Raketenstation Hombroich 6

Jürgen Paatz - Papierarbeiten. Ausstellung mit Werken des in Wernigerode geborenen Künstlers. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So + Mo 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Die Brücke. Ausstellung mit Werken der Künstler Ernesto Marques aus Jülich und Antonio Nuñez aus Aachen. Mo bis Fr 09:00 bis 21:00 Uhr, Glasgalerie des Kulturhauses Dormagen. Info-Tel. 02133/257-605

Schützende Engel und himmlische Helfer. Ausstellung mit gedruckten Heiligenbildern und Andachtsgrafiken. Bis 17.1. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik

Der Weg zur Deutschen Einheit: 2 + 4 = 1. Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Auswärtigen Amtes. Bis 5.12. Di bis Fr 10:15 bis 18:30, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

Best of 2015 - Das Bibliotheksteam zeigt die „Lieblinge“ von 2015. Ausstellung in der Stadtbibliothek. 8. bis 23.12 Di bis Fr 10:15 bis 18:30, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

Neusser Karikaturen - 30 Jahre Küfen: Eine humorvoll-kritische Chronik Neusser Geschichte. Ausstellung mit einer Auswahl aus dem Schaffen des Neusser Karikaturisten Wilfried Küfen. Bis 18.12. Mo bis Fr 09:00 bis 18:00 Uhr. Stadtarchiv

Des Deutschen Feind. Ausstellung über Feindbilder und Propaganda in den beiden Weltkriegen des 20. Jahrhunderts anhand von Plakaten. Ab 7.1. Mo bis Fr 09:00 bis 21:00, Sa + So 09:00 bis 17:00 Uhr. Romaneum

Neusser Weihnachtsmarkt 2015 auf dem Münsterplatz. Bis 23.12. Mo bis Do 11:00 bis 20:00, Fr + Sa 11:00 bis 21:00, So 12:00 bis 20:30 Uhr

Dienstag, 01.12.

Diverse
11:15 bis 12:45 Uhr: 99 Fragen rund ums Kind. Informationsveranstaltung des Familienforum Edith Stein für junge Mütter mit Kinder im Säuglings- und Kleinkindalter.

Kolping-Bildungswerk

15:00 Uhr: 50PLUS - Film am Nachmittag: Wie ein einziger Tag. Vorführung eines US-amerikanischen Liebesfilms aus dem Jahr 2004. Stadtbibliothek

16:00 bis 18:00 Uhr: Mehrsprachige Vorlesepaten. Seminar des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM) für Menschen mit Migrationshintergrund, die ihre eigene Herkunftssprache fließend sprechen und lesen sowie sich auch auf Deutsch verständigen können mit einer Lesung vor Publikum und Zertifikatsvergabe. Katholische Öffentliche Bücherei St. Quirin

18:00 bis 20:00 Uhr: Durch Spiele, geführte Meditationen, Körperübungen und Tänze wird das innere Kind in uns wieder geweckt und genährt. Preis: 18 €. Anmeldung bei Renate Wenning renatewenning@gmail.com oder 0177-7126402. Samadhi

18:30 bis 22:15 Uhr: Neue Herausforderungen für kochinteressierte Familienväter. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

19:00 Uhr: Infoabend im Nelly-Sachs-Gymnasium. Informationsveranstaltung für die Eltern der Grundschul-kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Nelly-Sachs-Gymnasium

20:00 Uhr: Wein - Welch eine Auswahl! Seminar der Volkshochschule Neuss mit Dr. Eduard Hänsel. Romaneum

Kinder & Jugendliche

09:00 + 11:00 Uhr: 1:0 für Robin Hood. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Kinderstück von Sebastian Zarutzki (Schulvorstellung). Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

11:00 + 14:00 Uhr: Wir warten auf's Christkind 2015 - Drei Schweinchen und der Weihnachtswolf. Vorweihnachtliche Figurentheateraufführung der Kinder ab 3 Jahren (bei Bedarf auch 16:00 Uhr) Kulturkeller

14:30 bis 15:30 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle

15:30 bis 18:00 Uhr: Keramikwerkstatt. Mein schönster Weihnachtsteller. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Töpfern: Glasieren der gebrannten Tonkunstwerke. Werkaktion für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung und Kinder ab 7 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Mittwoch, 02.12.

Diverse
09:30 bis 11:30 Uhr: Zurück in den Beruf - aber wie? Aktion der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt mit Tipps und Informationen zum Thema Wiedereinstieg. Agentur für Arbeit Neuss, Marienstraße 42

10:15 Uhr: Bildbetrachtungen. Seminar mit Bildbesprechungen vor Werken der neugehängten Sammlung des Museums. Clemens Sels Museum

14:30 Uhr: WDR 4 KINO CAFE - The Walk. Vorführung eines US-amerikanischen Filmdramas aus dem Jahr 2015. Veranstaltung in Kooperation mit der Stadt Neuss. UCI Kino

18:30 bis 20:00 Uhr: Vorsorgeunter-

swn-Eissporthalle Reuschenberg „rockt“ in den Weihnachtsferien!

Montag 28.12. + 4.1. Zusatzaufzeiten von 11 - 14.45 Uhr
„Christmas-Party“ am 2. Weihnachtstag von 16 - 18 Uhr
„Neujahrs-Disco“ am 1.1.2016 von 17 - 19 Uhr

suchungen, Impfungen, Kinderkrankheiten. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

18:00 bis 21:00 Uhr: Video. Workshop für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Nils Kemmerling. Kulturforum Alte Post

18:30 bis 22:15 Uhr: Familienväter am Herd. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

19:00 bis 20:30 Uhr: Literatur I - E.T.A. Hoffmann: Der goldene Topf. Gesprächskreis des Netzwerkes Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 2. Halbjahr ist eine Novelle des deutschen Dichters. Literaturcafe St. Quirin

19:30 bis 21:45 Uhr: Im Herzen leben - der Affinity-Prozess. Seminar des Familienforum Edith Stein (Start am 21.10.2015). Willi-Graf-Haus

Freitag, 04.12.

Diverse
09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

15:00 Uhr: Boule im RennbahnPark. Aktion der Boule-Neuss Interessengemeinschaft für Anhänger des französischen Kugelspiels. RennbahnPark

15:30 Uhr: Neusser Autorenkreis des Netzwerkes Neuss-Mitte 55+ im Literatur-Café St. Quirin. Infos unter Tel.: 02131/177166

16:00 bis 18:00 Uhr: Tag der Offenen Tür im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen.

18:30 bis 22:15 Uhr: Kochen mit Freunden - kulinarische Reise ans Mittelmeer. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

09:00 + 11:00 Uhr: Das doppelte Lotchen. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einer Erzählung von Erich Kästner für Kinder ab 6 Jahren (Schulvorstellung). Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

15:30 bis 17:45 Uhr: Väter backen Weckmänner mit ihren Kindern. Seminar des Familienforum Edith Stein für Väter mit Kindern von 4 bis 6 Jahren. Kindertagesstätte Blaues Haus

15:30 bis 18:00 Uhr: Winterlicht. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

22:00 bis 17:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Geliebte Aphrodite. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einer Komödie von Woody Allen. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

Donnerstag, 03.12.

Diverse
10:00 Uhr: Bildbetrachtungen. Seminar mit Bildbesprechungen vor Werken der neugehängten Sammlung des Museums. Clemens Sels Museum

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, 1. Etage, Raum 113

15:00 bis 17:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, 1. Etage, Raum 113

18:00 Uhr: Geldanlage bei niedrigen Zinsen. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Hans-Detlev Speckmann. Romaneum

18:00 bis 21:00 Uhr: Pralinenzauber. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

19:00 Uhr: Bühne frei - Bläser und mehr. Junge Nachwuchsmusiker der Städtischen Musikschule Neuss stellen sich vor. Romaneum

Kinder & Jugendliche

09:00 + 11:00 Uhr: 1:0 für Robin Hood. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Kinderstück von Sebastian Zarutzki (Schulvorstellung). Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

15:00 Uhr: Treffpunkt Lesebär - Ben

06.12.2015 - 10.01.2016
68. Jahresausstellung „Kunst aus Neuss“

Claudia Ehrentraut „Verliebt“ 2015

Eröffnung: 06.12.2015 um 11.30 Uhr
Teilnehmende Künstler_innen: Baldauf, Blochwitz, Barath, Clemens, Ehrentraut, Evertz, Freyschmidt, Geissler, Gemein, Gemmer, Gilges, Goffer, Hempel, Hensel, Holthöfer, HOLT, Höyng, Klerx, Koistinen, Königs, Küppers, Leenen, Lichtenscheidt, Linnemeyer, López Ayala, Menge, Monssen, Münch, Naß, OLDHAUS, Patt, Rintelen, Rosa, SADAM, Schöppel, Schuster, Schuwerack, Strauß, Verbeeck, Urbach, Walter, Weintz, Zambryski, Zepfer

Öffnungszeiten Mo - Fr 15 - 18 Uhr, Sa 12 - 18 Uhr, So 12 - 18 Uhr
Geschlossen am 24.12. bis 26.12.2014 und 31.12.2014 bis 01.01.2015

Kulturforum Alte Post Neuss, Neustraße 28, 41460 Neuss
02131-904122 | www.altepost.de | [facebook](https://www.facebook.com)

Veranstaltungskalender

2,50 €

16:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42, (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

18:30 bis 22:15 Uhr: Familienväter am Herd. Seminar des Familienforum Edith Stein. Kolping-Bildungs-werk

Kinder & Jugendliche

09:00 + 11:00 Uhr: Das doppelte Lottchen. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einer Erzählung von Erich Kästner für Kinder ab 6 Jahren (Schulvorstellung). Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

15:00 bis 17:30 Uhr: Der kleine Steinmetz - Lieblingstiere aus Speckstein. Werkaktion für Kinder ab 7 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 17:30 Uhr: Schnitzkurs II - für geübte Händler Werkaktion für Kinder von 7 bis 10 Jahren (Grundschulalter) ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die Ballade vom Horizont. Swinginges Musiktheater von Jasper Sand. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Die Leiden des jungen Werther. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Briefroman von Johann Wolfgang von Goethe. DIVA - Theater - Cafe - Tapas

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. 1. Neusser TTC Nordstadt gegen den BV Neuss-Weckhoven. Turnhalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

20:00 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. TG Neuss III gegen die SG RW Gierath II. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Samstag, 30.01.

Diverse

13:00 bis 16:30 Uhr: Japanische Kalligraphie. Wochenend-Workshop für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Rie Wada. Kulturforum Alte Post

14:00 bis 18:30 Uhr: Video. Wochenend-Workshop für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Nils Kemmerling. Kulturforum Alte Post

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Papier- und Buchwerkstatt. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die Ballade vom Horizont. Swinginges Musiktheater von Jasper Sand. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: The King's Speech - Die Rede des Königs. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Schauspiel von David Seidler. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sport

15:00 Uhr: WVV Volleyball-Landesliga 4 Damen 2015/2016. DJK Rheinkraft Neuss II gegen den TSV Bayer Dormagen II, anschließend spielt der Verberger TV gegen den Mönchengladbacher TV. Sporthalle Berufsbildungszentrum Neuss

Sonntag, 31.01.

Diverse

13:00 bis 16:30 Uhr: Japanische Kalligraphie. Wochenend-Workshop für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Rie Wada. Kulturforum Alte Post

14:00 bis 18:30 Uhr: Video. Wochenend-Workshop für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Nils Kemmerling. Kulturforum Alte Post

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Fug und Janina Live. Mitmach-Konzert für Kinder ab 5 Jahren. Theater am Schlachthof

Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Miss Sara Sampson. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

19:00 Uhr: Die Ballade vom Horizont. Swinginges Musiktheater von Jasper Sand. Theater am Schlachthof

Sport

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. SV Rosellen II gegen den SV Glehn II. Theodor-Klein-Sportanlage 11

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Holzheimer SG 1920 III gegen den BV 1927 Neuss-Weckhoven II. Bezirkssportanlage Holzheim

16:00 Uhr: 2. Hallenhockey-Verbandsliga Gruppe B Damen 2015/2016. HTC Schwarz-Weiß Neuss II gegen Preußen Duisburg. Stadionhalle Neuss

ADFC-Geschäftsstelle, Erfstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646
 Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
 Alte Wetthalle, RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
 Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafenecken II
 Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
 Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
 Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
 Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797
 Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
 Cafe Meisenkaiser, Raketentation Hombroich 1, 41472 Neuss
 Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
 Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
 DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
 Dorint Kongresshotel Neuss/Düsseldorf, Selikumer Straße 25, 41460 Neuss
 Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
 Drususshof, Erfstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
 Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
 Further Kirmesplatz, Kaarster Straße
 Galeria Kaufhof, Niederstraße 42, 41460 Neuss
 Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
 Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
 Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
 Gaststätte Markt 27, Markt 27, 41460 Neuss
 Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
 Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
 Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
 Gymnasium Norf, Eichenallee 8
 Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
 Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
 Haus Rheinland-Versicherungen, Rheinlandplatz, 41460 Neuss
 Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
 Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
 Hofcafe, Am Konvent 14
 Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
 Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
 JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
 Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
 Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
 Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
 Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
 Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
 Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
 Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
 Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
 Kindertagesstätte Wurzelsperge, August-Macke-Straße 55
 Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
 Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
 Langen Foundation, Raketentation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
 Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselgraben 19
 Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
 Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
 Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 - 0
 Mack-Kapelle, Preussenstraße 66, 41464 Neuss
 malPalais, Breite Straße 18, 41460 Neuss
 Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
 Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
 Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
 Maximilian-Kolbe-Schule, Bergheimer Straße 213
 Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
 Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
 Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
 NONI Evangelische Kindertagesstätte Allerheiligen, Neusser Landstraße 3a
 okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
 Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
 Pavillon des DRK-Seniorenwohnheims Dunantstraße, Dunantstraße 40
 Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
 Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
 Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
 Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
 RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel.: 02131 386740
 Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
 Samadhi Yoga und Meditationshaus, Michaelstrasse 69, 41460 Neuss
 Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
 Schulzentrum Weberstraße, Bergheimer Straße 233, 41464 Neuss
 Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
 Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
 St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
 Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
 Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
 Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
 Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
 Swissotel Neuss, Rheinallee 1, 41460 Neuss
 TC Weissenberg, Auf'm Kamp 16
 Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
 Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
 Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
 Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
 Vereinsheim Deutsche Scholle, Am Kivitbusch
 Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
 Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
 Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
 ZENTRUM für Therapie & Coaching, Frei thof 20-22, 41460 Neuss
 Zeughaus, Markt 42-44




WELLNEUSS
 SAUNA. NATUR. MEHR.

Verschenken Sie Wohlfühl-Momente!

Das entspannteste Weihnachtsgeschenk:
 Wellness-Gutscheine unter shop.wellneuss-online.de

Am Südpark 45
 41466 Neuss
 Tel. 0 21 31/531065-511

www.wellneuss-online.de
shop.wellneuss-online.de
info@wellneuss-online.de

Montag bis Samstag
 10.00 – 23.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage
 10.00 – 23.00 Uhr
 Heiligabend
 10.00 – 14.00 Uhr
 (nur Verkauf von Gutscheinen
 und Geschenkartikeln)

Den aktuellsten Stand der Auslagestellen finden Sie unter: www.derneusser.de/auslage

Impressum
Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Andreas Gräf
Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss
 Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723
www.derneusser.de | halle@derneusser.de
Herausgeberin: Katja Maßmann
Erscheinungsweise: monatlich
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818
 Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VISdP: Andreas Gräf
 (in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)
Titelbild: kleine33333 / photocase.de
Druck: Sedai Druck GmbH & Co. KG, Hameln
 Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale
 Vermarktung:


Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Über 25 Jahre
Erfahrung!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für ausgesuchte
Käufer laufend Objekte!



Wir vermarkten auch Ihre Immobilie
professionell und erfolgreich.



Marc
Feiser

Marcus
Senft

Silke
Richartz

Franz-Karl
Kronenberg

Ihre Immobilienberater für den Bereich Neuss.

 Immobilien-Center:
Ein starkes Team - wir für Sie!

Wir nehmen uns gerne Zeit
und beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:

Telefon: 02131 97-4000

E-Mail: info@sparkasse-neuss.de